Czorneboh-Bieleboh-Zeitung

Heimatzeitung für das Cunewalder Tal und umliegende Orte

- AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde -

36. Jahrgang | Nr. 11 | Freitag, den 7. November 2025 | 2,00 EUR

Foto oben: M. Hempel

Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil – Öffentliche Bekanntmachungen	S. 4
Aus der Arbeit des Gemeinderates	S. 10
Informationen des Bürgermeisters und der Verwaltung	S. 11
Nichtamtlicher Teil – Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe	S. 16
Kirchliche Nachrichten	S. 17
Örtliches – Feuerwehr, Schulen & Kitas, Wirtschaft	S. 19
Veranstaltungen und Kultur – Kalender, Infos, Rückblicke und Gastliches	S. 21
Aus dem Gemeindeleben – Vereine, Sport, Geschichtliches & Mehr	S. 27

Amtlicher Teil

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Cunewalde
Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag	9.00 –12.00 und 13.00 –18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 –12.00 und 13.00 –16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag 10.00 – 12.00 und 15.00 – 18.00 Uhr
Bitte vereinbaren Sie über das Sekretariat
Tel.: 035877 230-10 vorher einen Termin.
Nach Absprache sind auch andere Termine möglich.

Internetadresse: www.cunewalde.de
e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 035877 2300 • Fax 035877 23030

Ämter:

Bürgeramt		**Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen**	
Sekretariat	230-20	Kämmerei / Kasse	230-32
Ordnungsamt	230-23	Steuern	230-33
Pass- und Meldeamt	230-24	Bauamt	230-40
Standesamt	230-25		

Sprechzeiten und Termine

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde
Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:
- Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de
- Frau Westphal: Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort-Sprechstunden 2025:
Donnerstag 27.11. jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Cunewalde

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“
Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“,
Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:
Tel.: 03585 2198580, Fax: 03585 2196489
Mail: info@zentrale-oberlausitz.de
Innere Zittauer Straße 28, 02708 Löbau
www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310, jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19
Sprechstunde Bürgerpolizistin/ Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,
Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

Schiedsstelle – Friedensrichter
Herr Wolfgang Schulze
Telefon: 035877 27090
friedensrichter-cunewalde@gmx.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Notrufe & Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei:	110
Feuerwehr/ Rettungsdienst/ Notarzt:	112
Anmeldung (nur) Krankentransport:	03571 / 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS(Integrierte Regionalleitstelle Ostsachen):	03571 / 19296

Wasserversorgung: SOWAG Zittau

Bereitschaftsdienst:	01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland:	0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung: SachsenEnergie

kostenfreies Service-Tel.:	08 00/6 68 68 68
Gasstörung:	03 51/50 17 88 80
Stromstörung:	03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister Wohnungsverwaltung:
Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14 –18 Uhr • Freitag 8 –11 Uhr
Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ e G:
Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8 –11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat 16 –18 Uhr

Abwasserentsorgung:
Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz, Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53
Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:

Revier Bautzen:	0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda:	0 35 94 / 75 70

Medizinische Dienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. **116 117**

Mo., Di., Do.	**19.00 – 7.00 Uhr**
Mi.	**14.00 – 7.00 Uhr**
Fr.	**14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr**

Tierärztlicher Notfalldienst (Kleintiere)
Zentrale Notrufnummer: 01805 84 37 36

Zahnärztlicher Notfalldienst
jeweils 9:00 – 11:00 Uhr
Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag

8./9. November
BAG Anett Bayer & Andreas Bayer
Martin-Luther-Str. 16, 02727 Ebersbach-Neugersdorf
03586/702315
15./16. November
BAG Dr. med. Gerald Sorgatz & Dr. med. Kerstin Sorgatz
Altlöbauer Str. 15, 02708 Löbau
03585/404021
19. November (Buß- und Bettag)
ZA Thomas Wagner
Bahnhofstr. 6, 02739 Eibau
03586/387112
22./23. November
ZÄ Silvia Blümel
Thälmannstr. 1a, 02739 Eibau
03586/387055
29./30. November
ZÄ Mandy Clemens
Schulstr. 14, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
03586/764299
6./7. Dezember
ZÄ Sandra Schubert
Bleichstr. 2, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
03586/3663125

Über weitere Notdienste informieren Sie sich bitte auf der Website www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Sprechzeiten
ASB-Sozialstation Cunewalde

In den Stationen Albert-Schweitzer-Siedlung 18 und Kirchweg 15 sind von Montag bis Freitag die Mitarbeiter täglich von etwa 9:45 – 10:45 Uhr anzutreffen.

Tel. Station ASS: 035877 / 899169
Tel. Station Kirchweg: 035877 / 27402

Öffnungszeiten Einrichtungen

Ortschronik
Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16:00 bis 18:00 Uhr
E-Mail: ortschronik@cunewalde.de

Gemeindebibliothek
Dienstag/Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr
Tel. 035877 23060

Erlebnisbad
Mai/ September (Nebensaison):
Montag bis Freitag 13.00 bis 19.00 Uhr
Wochenende, Feiertage 10.00 bis 19.00 Uhr
Juni/Juli/August (Hauptsaison)
täglich 10.00 bis 20.00 Uhr
Tel. 035877 27841

Tourist-Information Cunewalde
Montag + Donnerstag
10:00 bis 12:00 und 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
sowie zur Abendkasse bei Veranstaltungen
E-Mail: touristinfo@cunewalde.de
Tel.: 035877 80888

Abfallentsorgung

Abfuhrtermine in der Gemeinde Cunewalde

Dienstag, 11. November	Gelbe Tonne
Dienstag, 11. November	Biotonne
Donnerstag, 20. November	Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)
Freitag, 21. November	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Dienstag, 25. November	Biotonne
Mittwoch, 26. November	Gelbe Tonne
Mittwoch, 3. Dezember	Blaue Tonne
Mittwoch, 3. Dezember	Restmülltonne (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag, 4. Dezember	Restmülltonne (Schönberg, W.-K.)
Dienstag, 9. Dezember	Biotonne
Mittwoch, 10. Dezember	Gelbe Tonne

Empfehlung der Redaktion: Probieren Sie gern mal die Abfall-App des Landkreises Bautzen aus. Diese ist sehr schnell eingerichtet und selbsterklärend. Außerdem erinnert Sie die App am Tag vor Abfuhr zu einer von Ihnen festgelegten Zeit – da kann man das Rausstellen kaum mehr vergessen!

Grüngutentsorgung
Grüngutsammelplatz Großpostwitz, Bederwitzer Straße, OT Eulowitz
November

Freitags	13:00 bis 16:00 Uhr
Sonnabends	09:00 bis 12:00 Uhr

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer Homepage www.cunewalde.de können Sie unter den Rubriken Bürgerservice/Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde einsehen.

Außerdem finden Sie unter Bürgerservice/ Formulare & Anträge alle Formulare zu Anträgen, gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.), verschiedene Fachvorträge, Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/ oder Gemeinderatssitzungen.

Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amtsblatt Cunewalde

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 12. Dezember 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch, der 3. Dezember 2025

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Donnerstag, der 4. Dezember 2025, 9.00 Uhr

Öffentliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine

16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde am Donnerstag, dem 20.11.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung
Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Auswertung Badsaison 2025 – Gast: Frau Weder, Leiterin Erlebnisbad 2025
6. Information zur satzungsgemäßen Anpassung der Elternbeiträge ab 01.01.2026 **GR-IV-007/2025**
7. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Am Bergschlösschen“ und Einleitungsbeschluss Änderung Flächennutzungsplan **GR-078/2025**
8. Grundsatzbeschluss über die Aufstellung einer Klarstellungssatzung für den Bereich Schönberger Straße **GR-087/2025**
9. Außenbereichssatzung „Neudorf-West“ Billigung des Entwurfes und Auslegungsbeschluss **GR-088/2025**
10. Abstimmungsbefugnis für den Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH (CTI GmbH) **GR-075/2025**
11. Termine der regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates und der beschließenden Ausschüsse 2026 **GR-085/2025**
12. Verkauf einer Teilfläche der Flurstücke Nr. 377b und 1031/14 der Gemarkung Obercunewalde **GR-086/2025**
13. Vorkaufsrechtsanfragen
14. Verschiedenes / Informationen
15. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 2. Dezember 2025 fällt aus!
Bei Bedarf findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

15. Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch, dem 03.12.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Feststellung des Jahresabschlusses und der örtlichen Prüfung des Eigenbetriebes „Blaue Kugel“ 2022 sowie die Entlastung der Betriebsleitung **GR-065/2025**
6. Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Cunewalde **GR-066/2025**
7. Verschiedenes / Informationen
8. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

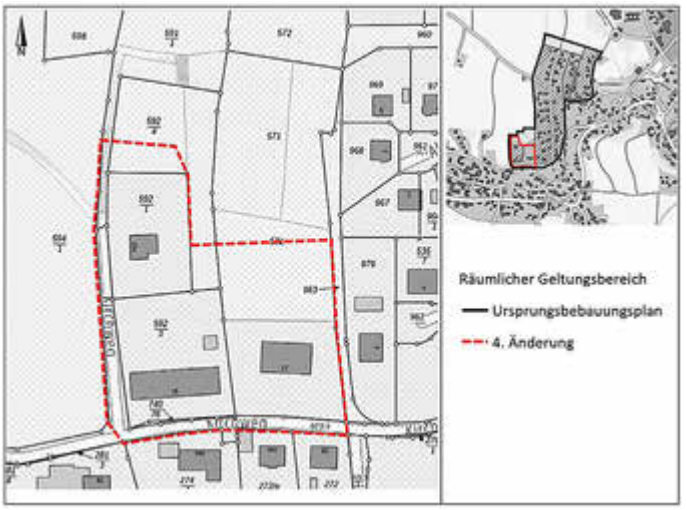
Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden fünf Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Beschlüsse

Beschluss Nr. GR-068/2025 – 4. Änderung Bebauungsplan „Am Siedlungsweg“ (Bereich Kirchweg)

Der Gemeinderat Cunewalde beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist:

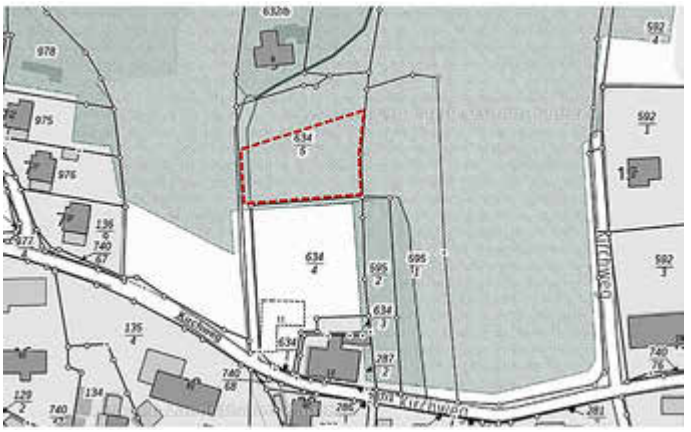
1. die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes „Am Siedlungsweg“ im vereinfachten Verfahren ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist der Karte zu entnehmen, die Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt ist.
2. Das Planungsziel besteht im kleinräumigen Anpassungsbedarf auf der Grundlage des vollzogenen Bebauungsplanes zur Rechtsklarheit und Rechtssicherheit in Bezug auf Festsetzungen zur Verkehrserschließung und baulichen Nutzung. Der planerische Grundgedanke des Ursprungsbebauungsplanes wird beibehalten. Über Änderungen hinaus bereits bestehende Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben weiterhin wirksam.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.



Mehrheitliche Annahme (10x Ja, 7x Nein).

Beschluss Nr. GR-068/2025 – Aufstellungsbeschluss Ergänzungssatzung „Kirchweg“ zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Cunewalde gem. §34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB (angepasste Fassung)

1. Die Aufstellung der Ergänzungssatzung “Kirchweg“ wird für das in den Übersichts- und Lageplänen dargestellte Gebiet gemäß § 34 Abs.4 Satz 1 Nr.3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Pläne sind Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt.
2. Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung wird begrenzt:
   Im Norden: durch Grünflächen des Flurstücks Nr. 634/5
   Im Osten: durch die westliche Grundstücksgrenze des Flurstücks Nr. 595/1
   Im Süden: durch die nördliche Grundstücksgrenze des Flurstücks Nr. 634/4
   Im Westen: durch die westliche Grenze des Zufahrtsweges zum Wohnhaus Kirchweg Nr.9
   Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst eine Teilfläche des Flurstückes 634/5 der Gemarkung Niedercunewalde.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs.1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.



(Legende: Grüne Flächen = Landschaftsschutzgebiet 09.04.2024, Rote unterbrochene Linie = Abgrenzung)

Mehrheitliche Annahme (9x Ja, 8x Nein).

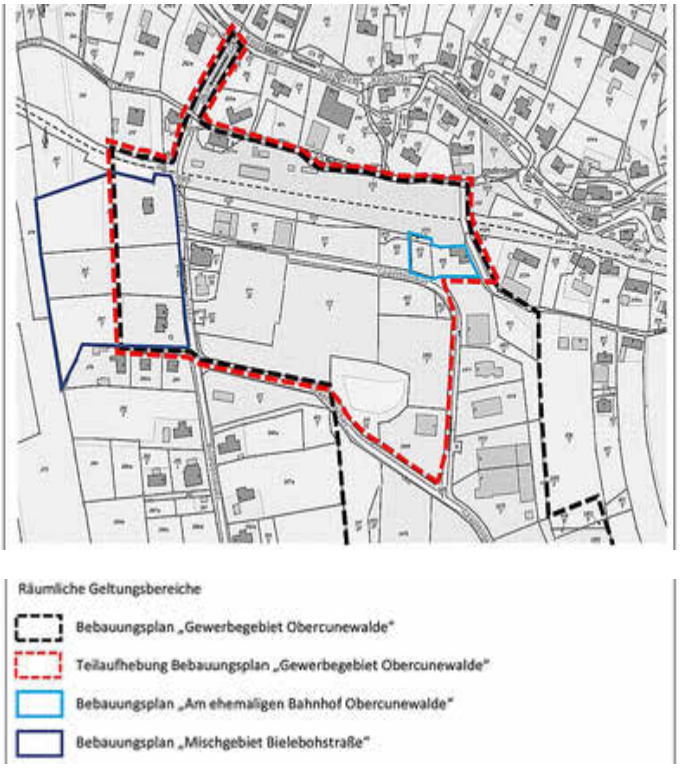
Beschluss Nr. GR-070/2025 – Änderung des Einleitbeschlusses über eine Teil-Aufhebung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Obercunewalde“ sowie die Aufhebung der Bebauungspläne

„Am ehemaligen Bahnhof Obercunewalde“und „Mischgebiet Bielebohstraße“

Der vom Gemeinderat am 20.03.2024 mit Beschluss GR 268/2024 festgelegte Bereich für eine Teilaufhebung wird wie nachstehend beschrieben angepasst und das dazu notwendige Verfahren wie folgt präzisiert. Der Gemeinderat stimmt der angepassten Einleitung von Bebauungsplanverfahren zur Aufhebung der Bebauungspläne „Am ehemaligen Bahnhof Obercunewalde“, „Mischgebiet Bielebohstraße“ und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Obercunewalde“ zu.

Der Gemeinderat beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189) geändert worden ist:

1. die Einleitung von Bebauungsplanverfahren zur Aufhebung der Bebauungspläne „Am ehemaligen Bahnhof Obercunewalde“, „Mischgebiet Bielebohstraße“ und Teilaufhebung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Obercunewalde“ unter Anwendung des vereinfachten Verfahrens ohne Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Die Abgrenzung der räumlichen Geltungsbereiche ist der Karte zu entnehmen, die Bestandteil des Beschlusses und als Anlage beigefügt ist.
2. Das Planungsziel besteht in der ersatzlosen Aufhebung bzw. Teilaufhebung der vorgenannten Bebauungspläne.
3. Der Einleitungsbeschluss über die Einleitung der Bebauungsplanverfahren ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.



Einstimmige Annahme (17x Ja).

Beschluss Nr. GR-072/2025 – Erstellung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Gebiet „Ortszentrum“ Niedercunewalde (Arbeitstitel)
Der Gemeinderat beschließt die Erstellung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Gebiet „Ortszentrum“ Niedercunewalde (Arbeitstitel).
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Förderantrag auf LEADER-Förderung an die LEADER-Region Zentrale Oberlausitz zu stellen.
Die entsprechenden Eigenanteile sind im Haushaltplan 2025/2026 zu veranschlagen.
Einstimmige Annahme (17x Ja).

Beschluss Nr. GR-074/2025 – Erstellung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Gebiet „Albert-Schweitzer-Siedlung“ (Arbeitstitel)
Der Gemeinderat beschließt die Erstellung eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Gebiet „Albert-Schweitzer-Siedlung“ (Arbeitstitel).
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den entsprechenden Förderantrag auf LEADER-Förderung an die LEADER-Region Zentrale Oberlausitz zu stellen.
Die entsprechenden Eigenanteile sind im Haushaltplan 2025/2026 zu veranschlagen.
Einstimmige Annahme (17x Ja).

Beschluss Nr. GR-080/2025 – Einwand der AfD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2025/ 2026 - Hebesätze der Grundsteuer A und B
Der Gemeinderat gibt dem Einwand der AfD-Fraktion zu den Hebesätzen der Grundsteuer A und B vom 02.10.2025 statt. Die Haushaltsatzung ist zu überarbeiten –die Hebesätze sind für das Jahr 2026 anhand der Hebesätze des Jahres 2025 beizubehalten.
Mehrheitliche Ablehnung (5x Ja, 12x Nein).

Beschluss Nr. GR-081/2025 – Einwand der AfD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2025/2026 - Personalkosten und Stellenplan
Der Gemeinderat gibt dem Einwand der AfD-Fraktion zu den Personalkosten und dem Stellenplan vom 02.10.2025 statt. Die Haushaltplanung ist zu überarbeiten –die Stellenpläne sind zu überarbeiten (anhand der Bevölkerungsentwicklung) und die Personalkosten anzupassen.
Mehrheitliche Ablehnung (5x Ja, 12x Nein).

Beschluss Nr. GR-082/2025 – Einwand der AfD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2025/2026 - Gewerbesteuereinnahmen
Der Gemeinderat gibt dem Einwand der AfD-Fraktion zu den Gewerbesteuereinnahmen vom 02.10.2025 statt. Die Haushaltplanung ist zu überarbeiten –die Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer sind zu reduzieren.
Mehrheitliche Ablehnung (5x Ja, 12x Nein).

Beschluss Nr. GR-083/2025 – Einwand der AfD-Fraktion zum Doppelhaushalt 2025/2026 - Investitionsmaßnahme „Neubau kombinierte Kinderkrippe und Altentagespflege“
Der Gemeinderat gibt dem Einwand der AfD-Fraktion zur Investitionsmaßnahme „Neubau kombinierte Kinderkrippe und Altentagespflege“ vom 02.10.2025 statt. Die Haushaltplanung ist zu überarbeiten –die Investitionsmaßnahme „Neubau kombinierte Kinderkrippe und Altentagespflege“ ist neu zu bewerten. Erhaltene Fördermittel sind ggf. zurückzuzahlen.
Mehrheitliche Ablehnung (5x Ja, 12x Nein).

Beschluss Nr. GR-084/2025 – Einwand/ Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Doppelhaushalt 2025/2026 - Hebesatz der Grundsteuer B
Der Gemeinderat gibt dem Antrag der CDU-Fraktion zu dem Hebesatz der Grundsteuer B vom 08.10.2025 statt. Die Haushaltssatzung ist zu überarbeiten und der vorgeschlagene Hebesatz für die Grundsteuer B in Höhe von 435 v.H. aufzunehmen.
Mehrheitliche Annahme (12x Ja, 5x Nein).

Beschluss Nr. GR-067/2025 – Doppelhaushaltplan und Haushaltsatzungen 2025/2026 der Gemeinde Cunewalde
Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Doppelhaushaltplan 2025/ 2026 mit der Haushaltssatzung 2025 und der Haushaltssatzung 2026 mit allen Anlagen. Der Beschluss tritt mit der Bestätigung der Rechtsaufsichtsbehörde rückwirkend zum 01.01.2025 in Kraft.
Mehrheitliche Annahme (12x Ja, 5x Nein).

Beschluss Nr. GR-071/2025 – Satzung über die Aufhebung der Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer vom 22.11.2024 und Aufhebung der Beschlussvorlage zur Aufkommensneutralität des Grundsteueraufkommens
Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Aufhebung der Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer gemäß dem anhängenden Entwurf. Die Aufhebesatzung wird in der nächsten Ausgabe der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung veröffentlicht und dem Rechts- und Kommunalamt angezeigt.
Weiterhin beschließt der Gemeinderat die Aufhebung der Beschlussvorlage GR255/2023 „Umsetzung der Grundsteuerreform zum 01.01.2025 – Bestätigung der Aufkommensneutralität“ um im Zuge des Beschlusses zur Doppelhaushaltssatzung 2025/ 2026 die Hebesätze für 2026 neu festsetzen zu können.
Mehrheitliche Annahme (12x Ja, 5x Nein).

Beschluss Nr. GR-079/2025 – Einstellungsstopp - Erstellung Personalentwicklungskonzept
Die Beschlussvorlage wurde vertagt.

Beschluss Nr. GR-073/2025 – Verkauf Flurstück Nr. 501/11 der Gemarkung Obercunewalde
Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Flurstückes 501/11 der Gemarkung Obercunewalde (GBBl. 1949, Grundbuch von Cunewalde) an:
Herrn Sven Ressel, Wuischgasse 24, 02733 Cunewalde
Das Flurstück wird zu folgenden Bedingungen veräußert:
- Flstk.-Nr. 501/11 Gemarkung Obercunewalde mit einer amtlichen Größe von 1711 m²
- Der Gesamtkaufpreis beträgt 6.289,02 € (880m² zu 6,75€/m²; 831m² zu 0,42 €/m²)
- Für die in der Anlage 1 ausgewiesene Wege-Fläche wird ein Rückkaufsrecht zu einem m²-Preis von 0,42 €/m² vereinbart
- Aufnahme einer Mehrerlösabführungsklausel (abschmelzend) im Notarvertrag
- Sämtliche Grunderwerbsnebenkosten trägt der Käufer

Mehrheitliche Annahme (12x Ja, 5x Enthaltung).

Beschluss Nr. GR-077/2025 – Fortschreibung / 1. Änderung von Maßnahmen der Dorfentwicklung im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Ländliche Neuordnung Cunewalde
Der Gemeinderat bestätigt die in der Begründung aufgeführte Vorschlagsliste über mögliche Maßnahmen der Dorfentwicklung im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Cunewalde. Die Maßnahmen/Vorschlagsliste ist unter Einbeziehung der Bürgerschaft entsprechend fortzuschreiben. Gleichzeitig wird die Fortschreibung der Prioritätenliste wie folgt bestätigt:
Neuaufnahme der Maßnahme
- Erneuerung/Umbau des Straßenbereiches des angrenzenden historischen Mühlgrabens zwischen der historischen Sägemühle Klipphausen (Sägewerk Leuner) und dem Sägewerksteich Klipphausen einschließlich der Freiflächengestaltung am Ostufer des Teiches

Mit der Planung dieser Maßnahme (Klipphausen) wird das Ingenieurbüro Giehler GbR, OT Oberoderwitz, Am Spitzberg 15, 02791 Oderwitz auf der Basis der HOAI beauftragt, unter der Maßgabe, die Planungsleistung bis zur Genehmigungsplanung bis Ende März 2026 zu erstellen, um eine Realisierung (vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung) in 2026 zu ermöglichen.

Gleichzeitig werden die für die Maßnahmen der Dorfentwicklung notwendigen Eigenmittel im Rahmen des Haushaltplanes 2025/2026 wie folgt zur Verfügung gestellt:

- Vorläufige Gesamtbaukosten: 300.000 €
- Förderung 75 %: 225.000 €
- Eigenanteil 25 %: 75.000 € (Finanzierung aus anteiliger Zuwendungen KStB 2025/26)

Einstimmige Annahme (17x Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde

Platzgeldverzeichnis für die Kindertagesstätten in Cunewalde

Gemäß § 2 Absatz 2 der Elternbeitragssatzung werden ab dem 1. Januar 2026 für die Betreuung von Kindern zu entrichtende Elternbeiträge wie folgt festgesetzt:

1. Elternbeiträge

Kinderkrippe	Betreuungszeit 11 Stunden		Betreuungszeit 10 Stunden		Betreuungszeit 9 Stunden		Betreuungszeit 6 Stunden		Betreuungszeit 4,5 Stunden	
	vollständige Familie	Alleinerziehende	vollständige Familie	Alleinerziehende	vollständige Familie	Alleinerziehende	vollständige Familie	Alleinerziehende	vollständige Familie	Alleinerziehende
1. Kind	436,10 €	392,50 €	396,40 €	356,80 €	356,80 €	321,10 €	237,90 €	214,10 €	178,40 €	160,60 €
2. Kind	261,70 €	235,50 €	237,80 €	214,10 €	214,10 €	192,70 €	142,70 €	128,50 €	107,00 €	96,40 €
3. Kind	87,20 €	78,50 €	79,30 €	71,40 €	71,40 €	64,20 €	47,60 €	42,80 €	35,70 €	32,10 €
4. Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

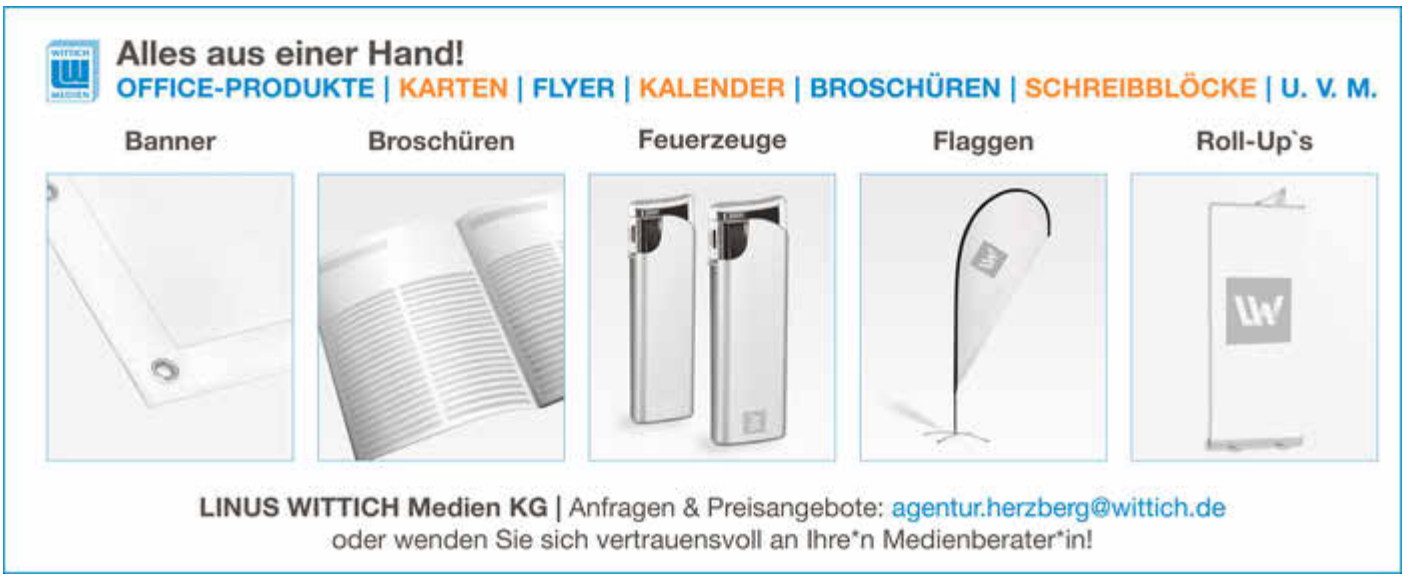
Kindergarten	Betreuungszeit 11 Stunden		Betreuungszeit 10 Stunden		Betreuungszeit 9 Stunden		Betreuungszeit 6 Stunden		Betreuungszeit 4,5 Stunden	
	vollständige Familie	Alleinerziehende	vollständige Familie	Alleinerziehende	vollständige Familie	Alleinerziehende	vollständige Familie	Alleinerziehende	vollständige Familie	Alleinerziehende
1. Kind	239,40 €	215,50 €	217,70 €	195,90 €	195,90 €	176,30 €	130,60 €	117,50 €	98,00 €	88,20 €
2. Kind	143,60 €	129,30 €	130,60 €	117,50 €	117,50 €	105,80 €	78,40 €	70,50 €	58,80 €	52,90 €
3. Kind	47,90 €	43,10 €	43,50 €	39,20 €	39,20 €	35,30 €	26,10 €	23,50 €	19,60 €	17,60 €
4. Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Hort	Betreuungszeit 6 Stunden		Betreuungszeit 5 Stunden	
	vollständige Familie	Alleinerziehende	vollständige Familie	Alleinerziehende
1. Kind	106,50 €	95,80 €	88,80 €	79,90 €
2. Kind	63,90 €	57,50 €	53,30 €	47,90 €
3. Kind	21,30 €	19,20 €	17,80 €	16,00 €
4. Kind	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2. Weitere Entgelte

Sachverhalt	Einheit	Kinderkrippe	Kindergarten	Hort
Überschreitung der vertraglich geregelten Betreuungszeit	je Stunde	2,00 €	1,10 €	0,90 €
Betreuung von Gastkindern	je Stunde	2,00 €	1,10 €	0,90 €
Abholung nach Öffnungszeiten	je angef. Std.	30,50 €	30,50 €	30,50 €
Betreuung während der Eingewöhnung/pauschal	Zeitraum der Eingewöhnung	119,00 €	65,30 €	0,00 €

Thomas Martolock, Bürgermeister



Satzung über die Aufhebung der Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer

§ 1
Handlungserfordernis

Mit Beschluss Nr. GR 002/2024 vom 21.11.2024 hat der Gemeinderat von Cunewalde die Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) beschlossen. Der Gemeinderat hat den Weg einer gesonderten Satzung gewählt, da aufgrund der neuen Grundsteuerreform in Verbindung mit einem noch nicht vorliegenden Haushaltplan 2025 die Neufestsetzung der Grundsteuerhebesetze rechtlich geboten war. Nun sollen im Rahmen des Doppelhaushaltsplanes 2025/ 2026 die Hebesätze für das Haushaltjahr 2026 wieder regulär im Rahmen der Haushaltssatzung festgesetzt werden.

Die Hebesatzsatzung ist somit aufzuheben.

§ 2
Aufhebung

Die Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) in der Fassung vom 22. November 2024 wird zum 01.01.2026 aufgehoben.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Cunewalde, den 22. Oktober 2025

Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Cunewalde, den 22.Oktober 2025

Thomas Martolock, Bürgermeister

Mitteilung an alle Steuerzahler

Am 15. November 2025 sind die Grundsteuerraten, die Gewerbesteuervorauszahlungen sowie die Pachten für das IV. Quartal 2025 fällig.

Sollten Sie einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank eingerichtet haben, ist dieser anzupassen. Bei einem erteilten SEPA-Lastschriftmandat, ziehen wir den neuen Betrag automatisch ein.
Sollten Sie Widerspruch beim Finanzamt eingelegt haben, ist die Zahlung dennoch
an die Gemeinde Cunewalde zu leisten. Auch ein Widerspruch gegen den
Beitragsbescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO), wird also trotzdem zur Zahlung fällig.
Gern können Sie uns für die Zahlung ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, das
Formular dafür finden Sie auf unserer Homepage www.cunewalde.de

Bankverbindung der Gemeinde:
Kreissparkasse Bautzen: IBAN: DE70 8555 000 1000 1001 00
BIC: SOLADES1BAT
Volksbank Löbau-Zittau: IBAN: DE66 8559 0100 4519 0239 09
BIC: GENODEF1NGS

Kämmerei

Öffentliche Auslegung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Jahre 2025 und 2026

Die Haushaltssatzung der Haushaltsjahre 2025 und 2026 wurde von der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen genehmigt. Eine Veröffentlichung kann gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO somit vollzogen werden.

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2025 und 2026 liegt mit dem Doppelhaushaltplan in der 46. Kalenderwoche (vom 10. bis 14. November 2025) während der Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde – Kämmerei Zimmer 209 – zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Cunewalde, den 07.11.2025

Thomas Martolock, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Cunewalde für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 22.10.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2025 und 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2025)	**(2026)**
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	9.386.300 EUR	9.553.900 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.850.100 EUR	9.665.600 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-463.800 EUR	-111.700 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	122.500 EUR	50.000 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	12.000 EUR	12.000 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	110.500 EUR	38.000 EUR
- Gesamtergebnis auf	-353.300 EUR	-73.700 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	420.783 EUR	408.419 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	67.483 EUR	334.719 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.484.200 EUR	8.645.800 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.602.400 EUR	8.410.100 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-118.200 EUR	235.700 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	127.500 EUR	60.000 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	51.200 EUR	116.500 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	76.300 EUR	-56.500 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-41.900 EUR	179.200 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	165.200 EUR	174.100 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-165.200 EUR	-174.100 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-86.210 EUR	5.100 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.600.000 EUR (2025) und 1.600.000 EUR (2026) festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für Realsteuer, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt worden sind, betragen für das Haushaltsjahr 2025

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	270 **v.H.**
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	375 **v.H.**
Gewerbesteuer	390 **v.H.**

Die Hebesätze für das Haushaltsjahr 2026 werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	315 **v.H.**
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	435 **v.H.**
Gewerbesteuer	390 **v.H.**

Kleinbeträge bei der Grundsteuer werden fällig:

1. am 15.08. mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 20,00 € nicht übersteigt,
2. am 15.02. und 15.08. je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 40,00 € nicht übersteigt.

§ 6

Die Gemeinde Cunewalde verzichtet in Ausübung des Wahlrechts gemäß §88b Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses für die Haushaltsjahre 2025 und 2026.

Cunewalde, den 28.10.2025

Thomas Martolock, Bürgermeister

Informationen aus der Verwaltung

Aus dem Gemeinderat

Am 22. Oktober 2025 fand im Gemeinde- und Bürgerzentrum die 15. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Cunewalde statt. Die Gemeinderäte waren vollständig anwesend und es konnten knapp 30 Gäste zu Beginn um 18:00 Uhr im Ratssaal begrüßt werden.

Themen aus der Bürgerfragestunde
In der Bürgerfragestunde wurden verschiedene Themen angesprochen. Ein Bürger erkundigte sich nach Gerüchten über eine mögliche Nutzung der Sachsenhöhe als Ferienanlage. Der Bürgermeister erklärte, der Gemeinde lägen dazu keine neuen Informationen vor. Weiterhin ging es um die geplante Erhöhung der Grundsteuer, die an diesem Abend beschlossen werden sollte, sowie um Sicherheitsfragen bei den Feuerwehrgerätehäusern. Der Bürgermeister kündigte dazu eine Begehung im November und eine Prüfung der Versicherungsbedingungen an. Außerdem wurde die neue Gestaltung der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung (CBZ) erwähnt.

Bauleitplanung und Ortsentwicklung
Bebauungsplan „Am Siedlungsweg“
Ein umfangreicher Punkt der Sitzung war die Änderung des Bebauungsplanes „Am Siedlungsweg“. Hintergrund sind Unklarheiten im bestehenden Plan, die künftig zu Problemen bei Bauanträgen führen könnten.
In der Diskussion wurde von mehreren Gemeinderäten die Notwendigkeit der Änderung grundsätzlich befürwortet, gleichzeitig aber auf eine transparente und rechtssichere Planung hingewiesen. Einige Ratsmitglieder äußerten Bedenken, dass die Änderungen den Charakter des Gebietes verändern könnten.
Nach ausführlicher Beratung wurde der Beginn der Planänderung mit 10 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen beschlossen. Hierbei handelte es sich nur um einen Einleitungsbeschluss, welcher den Beginn eines Verfahrens grundsätzlich ermöglicht. Welchen Ausgang das Verfahren haben wird, steht hierbei noch nicht fest. Der Gemeinderat wird das Verfahren eng begleiten und in alle wichtigen Entscheidungen einbezogen werden.

Ergänzungssatzung „Kirchweg“
Auch der Aufstellungsbeschluss für eine Ergänzungssatzung am Kirchweg wurde lebhaft diskutiert. Dabei ging es vor allem um die Frage, ob durch eine zusätzliche Bebauung die vorhandene Infrastruktur und die Erschließung ausreichend gesichert sind.
Befürworter betonten, dass die Satzung nur eine moderate Nachverdichtung ermögliche und einzelnen Grundstückseigentümern wie auch z.B. jungen Familien mehr Planungssicherheit gebe. Kritische Stimmen verwiesen dagegen auf mögliche Folgen für Verkehr und Ortsbild.
Mit 9 Ja-Stimmen und 8 Gegenstimmen wurde der Aufstellungsbeschluss schließlich knapp angenommen. Ähnlich wie beim vorherigen Beschluss ermöglicht dieser nur den Beginn des Verfahrens, wobei der Gemeinderat weiterhin eng involviert sein wird.

Bebauungspläne Obercunewalde
Einstimmig beschlossen wurde die Aufhebung veralteter Bebauungspläne („Bahnhof Obercunewalde“, „Mischgebiet Bielebohstraße“ und Teile des Gewerbegebietes), um künftige Entwicklungen zu erleichtern (auch hier: nur Einleitungsbeschluss).

Städtebauliche Entwicklungskonzepte
Für das „Ortszentrum Niedercunewalde“ sowie die „Albert-Schweitzer-Siedlung“ sollen neue Entwicklungskonzepte erstellt werden, um Fördermöglichkeiten nutzen zu können. Beide Beschlüsse wurden einstimmig gefasst.

Haushalt 2025/2026
Ein Schwerpunkt der Sitzung war der Beschluss über den Doppelhaushalt 2025/2026.
Zunächst wurden Einwendungen der Fraktionen behandelt:
- Mehrere Anträge der AfD-Fraktion (u. a. zu Steuerhebesätzen, Personalkosten, Gewerbesteuer und Investitionen) wurden nach Beratung mehrheitlich abgelehnt.
- Ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion, den Hebesatz der Grundsteuer B auf 435 v.H. festzusetzen, wurde mit 12 Ja-Stimmen angenommen.

Anschließend beschloss der Gemeinderat mit Mehrheit den Doppelhaushalt 2025/2026 sowie die entsprechende Haushaltssatzung. Außerdem wurde die bisherige Steuersatzung aufgehoben, um die neuen Regelungen umzusetzen.

Personalentwicklung
Die Beratung über einen Einstellungsstopp und ein Personalentwicklungskonzept wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung im November vertagt, um zunächst einen externen Fachvortrag zu diesem Thema abzuwarten.

Grundstücks- und Dorfentwicklung
- Der Gemeinderat stimmte dem Verkauf eines Grundstücks in Obercunewalde an den langjährigen Pächter zu.
- Im Rahmen der Dorfentwicklung wurde die Fortschreibung der Maßnahmenliste beschlossen. Eine neue Maßnahme betrifft die Gestaltung des historischen Mühlgrabens in Klipphausen.

Baugeschehen
Die Verwaltung informierte über laufende und geplante Bauvorhaben, darunter:
- Beseitigung von Hochwasserschäden,
- Straßenreparaturen im Gemeindegebiet,
- Neubau der kombinierten Kinderkrippe und Altentagespflege in Weigsdorf-Köblitz,
- neue historische Ortstafeln,
- sowie Arbeiten an der Trinkwasserleitung im Bereich Mittelweg/Bergstraße.

Weitere Informationen
Ab November 2025 erhalten Gemeinderäte und Ausschussmitglieder ihre Einladungen je nach persönlicher Erklärung entweder elektronisch oder weiterhin in Papierform.
Der Bürgermeister informierte zudem über verschiedene Verwaltungs- und Abstimmungsthemen, darunter das Schreiben an die Gemeinde Kubschütz zum Thema Czorneboh, eine geplante Teilnahme des Landrates an einer der nächsten Sitzungen sowie die Verlängerung des Nutzungsvertrages für die Rennstrecke am Matschenberg.

Die öffentliche Sitzung endete um 21:19 Uhr.

A. Bierke

Informationen des Bürgermeisters

Winterdienst in Cunewalde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Damit Gemeindeverwaltung und Bürger den kommenden Winter wieder Hand in Hand begegnen können, nachfolgend unser bewährtes Merkblatt für Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit der Räum- und Streupflicht auf Straßen, Gehwegen und Parkplätzen (siehe auch www.cunewalde.de).
Wir bitten unsere Bürger um Beachtung, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet wird.
Merkblatt Winterdienst

1. Rechtsgrundlagen
- Sächsisches Straßengesetz § 51 Abs. 3 und 4
- Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst der Gemeinde Cunewalde (Straßenreinigungssatzung)

2. Sich daraus ergebende Verantwortlichkeiten
Gemeinde ist zuständig für:
- Alle öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage nach Maßgabe ihrer Leistungsfähigkeit, soweit dies zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist (§ 51 Abs. 4 Sächsisches Straßengesetz).

Grundstückseigentümer ist zuständig für:
- Gehwege, bzw. Straßenrandstreifen bis zu 1,5 m Breite, untergeordnete Straßen und
- Wege, straßenbegleitende Parkplätze, Mülltonnenaufstellflächen (Pflichten gemäß Straßenreinigungssatzung)

3. Zusätzliche Eigenverpflichtung der Gemeinde
- ÖPNV-Haltestellen
- Winterdienst nach Dringlichkeitsstufe gemäß Beschluss GR 11/2019, veröffentlicht in CBZ 11/2019.

4. Wie können Bürger, Grundstückseigentümer und Unternehmer zum optimalen Ablauf des Winterdienstes beitragen?
4.1 Hinweise für Bürger
- Presse- und Medieninformationen beachten! (Wetterbericht, Internet, Infokanal, Homepage von Cunewalde: www.cunewalde.de)
- Vorsorge treffen (rechtzeitig Einkäufe, Apothekengänge usw. erledigen)
- Gegenseitige Rücksichtnahme
- Vermeidung nicht notwendiger Gänge und Fahrten bei Schnee- und Eisglätte bzw. Unwettersituationen
- Fahrzeuge so parken, dass der Winterdienst und Ver- und Entsorgungsfahrzeuge nicht behindert werden, notfalls Sammelparkplätze nutzen (Wendestellen = Parkverbot). **Werden Straßen und Wendestellen durch Fahrzeuge zugeparkt, erfolgt kein Winterdienst durch die Gemeinde.**
- Der Winterdienst erfolgt nach einem festen Tourenplan, der nicht auf Anruf geändert werden kann.

4.2 Hinweise für Gewerbetreibende:
- Kundenparkplätze und -parktaschen räumen und für Kunden freihalten.
- Firmen- und Mitarbeiterfahrzeuge möglichst nicht im öffentlichen Verkehrsraum abstellen (Verkehrsraum ist durch Schneemassen eingeengt. Zulieferverkehr sowie Ver- und Entsorgungsfahrzeuge und Räumungsfahrzeuge müssen ungehindert passieren können.)

4.3 Hinweise für Grundstückseigentümer:
- Halten Sie ausreichend Streumittel vor, beschaffen Sie sich eigenes Räumgerät.
- Sorgen Sie dafür, dass Straßenrinnen, Straßeneinläufe sowie Hydranten von Eis und Schnee sowie Unrat freigehalten werden.
- Anlieger untergeordneter Straßen (Dringlichkeitsstufe „II“ und insbesondere „III“ bitte selbst vorsorgen! (Dienstleister beauftragen, Nachbarschaftshilfe vereinbaren, ausreichende Eigenausstattung mit Räumgerät und selbst Hand anlegen)
- Sorgen Sie bitte selbst (wenn notwendig auch durch Fremdleistungen) für die Erreichbarkeit Ihres Grundstückes, z. Bsp. für Pflegedienste, Dialysefahrten.
- Fahrzeuge so parken, dass der Winterdienst nicht behindert wird (Wendestellen = Parkverbot).
- Räumgut gehört nicht auf die Fahrbahn.
- Lichtraumprofil immer so frei halten, damit die Räumfahrzeuge ungehindert arbeiten können.
- Wenn keine Fahrbahnbreite von 3,50 m oder kein Lichtraumprofil von 4,50 m garantiert ist, dürfen die Straßen nicht mit Räumfahrzeugen befahren werden (Versicherungs- und Haftungsfrage)!
- Verständnis aufbringen! (für technologisch bedingte Räumgutablagerungen an möglicherweise frisch geschippten Grundstückseinfahrten)
- Mülltonnen bei Blitzeis oder massivem Schneefall an eine für das Entsorgungsfahrzeug befahrbare Stelle bringen (z. Bsp. Hauptstraße oder zugewiesener Aufstellplatz) notfalls Reservebehälter nutzen.
- Aufstellflächen für Mülltonnen sind durch Anwohner eigenständig zu räumen.
- Ansprechpartner für Probleme im Zusammenhang mit der Müllentsorgung ist das Abfallwirtschaftsamt des LRA Bautzen, Tel.: 03591 525170299 (allgemeine Beratung) oder das beauftragte Entsorgungsunternehmen OLE, Tel.: 035939 81394 oder 81792 oder Veolia Bautzen, Tel.: 03591 49660 **nicht** die Gemeinde Cunewalde.

5. Besondere Hinweise für den kommenden Winter:
- Bei einseitigem Gehweg sind ab 01.01.2026 die Anlieger der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke für den satzungsgemäßen Winterdienst zuständig! Bis 31.12.2025 sind die Anlieger, der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke hierfür verpflichtet.
- Anlieger (beiderseits) an Straßen mit neu errichtetem Gehweg: Denken Sie an Ihre satzungsgemäße Räum- und Streupflicht!
- Bei hohem Schneeaufkommen Fahrzeug nicht in schmalen Nebenstraßen (z. B. Erlenweg, ASS) abstellen, sonst ist kein Räumdienst möglich.
- Bitte vorhandene Parkplätze nutzen, auch wenn dies einen kleineren Fußweg erfordert!
- Auf dem Radweg auf der ehemaligen Bahntrasse erfolgt über den gesamten Verlauf kein Winterdienst.
- Folgende Auffangparkplätze werden vorrangig geräumt und vorgehalten:
  - Gewerbegebiet Obercunewalde (Bahnhofsgelände)
  - Schützenplatz Mittelcunewalde
  - ehem. Werk I Obercunewalde
  - Parkplatz Zieglertal ehem. Post
  - Gartenstraße 2

Ihr Bürgermeister Thomas Martolock

Auszug der Haushaltsrede des Bürgermeisters zum Doppelhaushalt 2025/2026 aus der Gemeinderatssitzung vom Oktober

Sehr geehrte Gäste,
Danke, dass Sie uns heute zur Gemeinderatssitzung besuchen. Sie haben, was noch beim letzten Haushaltplan nicht möglich war, auch vielleicht schon davon Gebrauch gemacht, sich in unserem ALLRIS über die heutigen Themen vor zu informieren. Dieses System ist ein großer Vorteil, denn heute kann der Bürger gleichzeitig mit dem Gemeinderat in jede Beschlussvorlage Einsicht nehmen.

Sehr geehrte Gemeinderätin und sehr geehrte Gemeinderäte,
hinter uns und der Verwaltung liegt eine mehrmonatige Entscheidungsfindung. Vielen Dank für die viele Zeit, die Sie hier ehrenamtlich aufbringen und für die vielen Anregungen, die Sie eingebracht haben. Ob wir die Hinweise und Anregungen in die Beratung nur einfließen lassen, wohl wissend, dass nicht alle immer einer Meinung sein können und sollen, sie in Änderungsanträge gießen oder aber das formale Haushaltrecht mit Beschlussvorlage zu Einwendungen vor dem eigentlichen Haushaltbeschluss anwenden, bleibt natürlich jedem einzelnen Gemeinderat und jeder Fraktion vorbehalten. Meine persönliche Meinung hierzu, die sich vollumfänglich mit der unseres früheren langjährigen Landrates Michael Harig deckt, kennen Sie:

Wir sind nicht der Bundestag

Es gibt weder schwarze, blaue, rote noch grüne Straßen, sondern nur im Sinne der Bürger zu lösende Sachthemen, für die andere staatliche Ebenen einen Rahmen setzen. Wir sind nicht der Bundestag oder Landtag und selbst im Kreistag findet das formelle Instrument der Einwendungen wenig Anwendung. Herr Reinke mit seiner wohl unbestrittenen Fachkompetenz kann in der Folge bzw. hat bereits viele dieser Fragen umfangreich beantwortet.
Außerdem bin ich keinerlei Befürworter irgendwelcher Brandmauerdebatten, denn die bringen uns vor Ort nicht voran.
Brandmauerdebatten haben aber Ursachen, auch in Cunewalde – sie haben auch etwas mit nicht gewonnenem oder verlorengegangenem oder nie da gewesenem Vertrauen in den jeweiligen Gegenüber zu tun.
Ein sog. Establishment-Denken ist sicherlich auf der gemeindlichen Ebene auch deplatziert, denn auch frühere Gemeinderäte, von denen ein großer Teil nie ein Parteibuch besaß, kann man wohl keinem politischen Establishment zuordnen.
Deshalb bitte ich Sie bei den nun anstehenden Beschlussvorlagen zum Haushalt nicht in Parteiprogrammen oder Fraktionen zu denken, sondern im Sinne der Gemeinde. Ich beneide Sie alle nicht und auch nicht Herrn Reinke und den Bürgermeister um unsere aktuellen Problemlagen. Wir alle – auch die Bürger – wissen, dass wir am Ratstisch für aktuell gravierendsten Probleme, die uns auch von anderen Gemeinden abgrenzen, keine Verantwortung tragen.
Der Bürger unterscheidet zu recht nicht, wer für die Lösung des Problems zuständig ist, aber wir sollten uns auch nicht für alles verantwortlich machen lassen.

Wo liegen unsere größten Probleme?

1. Wir haben einen massiven Verlust der Arbeitsplätze in Cunewalde, allein zwischen 2021 und 2024 sind es ca. 300 Arbeitsplätze. Aktuell sind durch die Insolvenz einer weiteren Firma weitere 85 gefährdet. Jeder 5. Arbeitsplatz ist also weg, der größte Anteil davon betraf Arbeitsplätze unserer Automobilzulieferbetriebe.

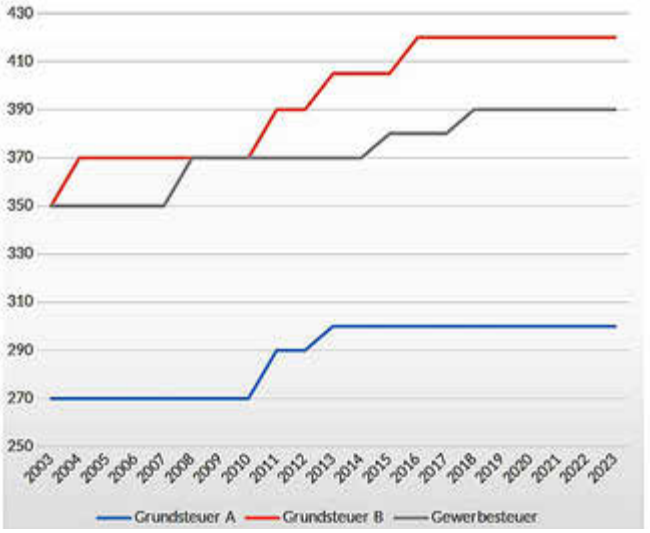
Merkmale	2021	2022	2023	2024
SV-pflichtige Beschäftigte am Arbeitsort(Stichtag 30.06.)	1436	1419	1336	1140
– davon produzierendes Gewerbe	924	901	873	710
– davon Handel, Verkehr und Gastgewerbe		251	192	166
Arbeitslose	111	103	124	137

2. Damit einher geht zeitversetzt ein Rückgang im Gewerbesteueraufkommen, glücklicherweise, dank der Vielfalt und unserer fleißigen inhabergeführten Familienbetriebe nicht in dem Umfang wie noch im Frühjahr befürchtet. Jeder verlorengegangene Arbeitsplatz oder Einwohner bedeutet aber auch finanzielle Einbußen an Lohn- und Einkommensteuer und Schlüsselzuweisungen.
   Ich hatte im Gemeinderat schon vor fast 3 Jahren vor dieser Entwicklung gewarnt und Lösungsansätze unterbreitet, und damals schien ein Gegensteuern noch möglich.
   Wirtschaftsförderung ist Chefsache, auch wenn sie im rechtlichen Sinne, wie damals auch von einzelnen Gemeinderäten bemerkt, eine freiwillige Leistung ist und höhere Ebenen hierfür zuständig wären.
   Hier heute mit dem Finger in der Wunde zu bohren, bringt uns aber nicht weiter. Im letzten Kreistag habe ich erneut eine Anfrage gestellt, wie man mit der Situation in Cunewalde umgehen möchte. Unseren Landrat habe ich zur nächsten Gemeinderatssitzung eingeladen.
3. Wir haben als Gemeinde die Sporthalle nicht angezündet, unsere freiwilligen Feuerwehrkameraden haben sie nur – ausdrücklich sarkastisch gemeint – nicht abbrennen lassen und wir sind auch nicht Eigentümer der Sporthalle.
4. Wir opfern gerade in großen Teilen einen für die Region sehr wertvollen Kulturbetrieb und konnten gerade noch so die komplette Schließung der „Blauen Kugel“ abwenden. Die notwendigen Konsolidierungsschritte - sowohl massive Gebührenerhöhungen für die Nutzer als auch die Kündigung von langjährigen Mitarbeiterinnen sind dem Kirchturmdenken der für die Kulturraumförderung in der Region eingesetzten Verantwortungsträgern geschuldet.
   Übrigens hat der Landtag gegenüber dem ursprünglichen Haushaltentwurf allein unserem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien nochmals annähernd 600 T€ zusätzliche Gelder bewilligt. Es gibt kein Einnahmeproblem, sondern eine fehlende Solidarität innerhalb der geförderten Einrichtungen.
   Lassen Sie mich jetzt noch auf die formellen Einwendungen der AfD- und CDU-Fraktionen zum Gemeindehaushalt eingehen. Es ist kein Geheimnis, dass Bürgermeister und die Vertreter der beiden anderen Fraktionen im Finanzausschuss die Ablehnung der 4 AfD- Beschlussvorlagen empfehlen.

Gewerbesteuer

Sie ist das finanzielle Rückgrat unseres Haushaltes und mit realistischen 1,7 bis 1,9 Mio€ annähernd 4 Mal höher als das Gesamtaufkommen an Grundsteuer. Über 70 % des gesamten Gewerbesteueraufkommens werden von inhabergeführten Familienunternehmen erwirtschaftet.
Wenn schon die desaströse Wirtschaftspolitik auf Bundesebene der letzten Jahre, die mit Atomausstieg und Verbrennungsmotorausstieg begann – beides übrigens ohne Beschlüsse in Parteiprogrammen – und noch durch eine CDU-regierte Bundesregierung auf den Weg gebracht wurden, große Teile der heutigen Probleme herbeigeführt hat, müssen wir am Ratstisch die Dinge nicht noch weiter verschlimmern.
Was vielfach nicht bekannt ist: Die großen Gewerbebetriebe haben bereits in diesem Jahr durch eine nur in Sachsen praktizierte erheblich höhere Bewertungsgrundlage mit viel höheren Grundsteuermessbeträgen zu kämpfen als der durchschnittliche Hausbesitzer.
Ich konnte daher dem ursprünglichen Einwand-/Änderungsantrag der CDU-Fraktion, den Gewerbesteuermessbetrag, wenn auch symbolisch, um 5 % zu reduzieren, viel abgewinnen und hätte ihn auch voll unterstützt und damit ein Zeichen zu setzen. Nach langen Beratungen im Finanzausschuss haben wir davon Abstand nehmen müssen, denn wenn wir unter dem Nivellierungshebesatz bleiben, reduziert uns der Freistaat nochmals

die Zuweisung um diese 5 % - insgesamt hätten wir also rund 30.000 bis 40.000 € eingebüßt – leider in der derzeitigen Situation nicht machbar.
Ich möchte Sie aber auch bitten, gegenüber den Unternehmern positiv zu argumentieren, dass wir sind uns bewusst sind, wer die Dinge erwirtschaftet.



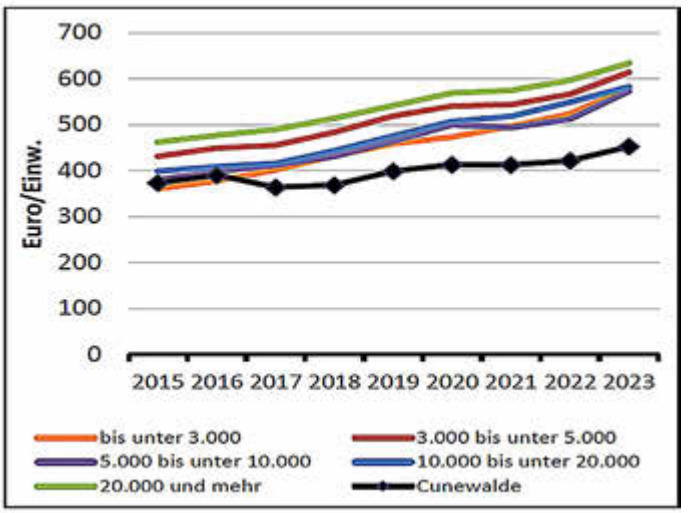
Grundsteuerentwicklung seit 2016 – Aufkommensneutralität ab 2026 wie in vielen anderen Städten und Gemeinden nicht mehr möglich.

Im ähnlichen Zusammenhang muss man auch die Grundsteuerdebatte sehen. Natürlich kann man sich unter Verweis auf die vielfach in der Bundes- und Landespolitik propagierte Erwartungshaltung an die Kommunen, wonach wir uns an der Grundsteuer nicht bereichern sollen, zurückziehen – ich habe diese Statements vom ersten Tage an als politisch falsch kritisiert.
Richtig ist aber auch, dass wir seit 2016 die Grundsteuer B nicht erhöht haben, damals in Erwartung der Grundsteuerreform, die auch zeitlich verschoben wurde.
Zwischen Mittelcunewalde und Löbau, auch wenn man über Schönbach, Lawalde oder Hochkirch fahren würde, gibt es kaum noch eine Einkaufsmöglichkeit, keine 4 Allgemeinmediziner auf 4.500 Einwohnern und auch viele andere Annehmlichkeiten nicht. Diese machen unseren Ort so attraktiv, können wir aber nun einmal nicht zum Hebesatz der Nachbargemeinden anbieten.

Vergleich der Grundsteuer Hebesätze ausgewählter Gemeinden im Umkreis

Gemeinde/ Stadt	Grundsteuer B 2024	Grundsteuer B 2025	Gewerbesteuer 2025
Cunewalde	420	375	390
Lawalde	400	310	400
Oppach	440	440	400
Beiersdorf	440	440	390
Hochkirch	400	330	390
Neukirch L.	448	448	408
Sohland a.d.Spree	407	407	392
Kubschütz	370	370	380
Schirgiswalde-Kirschau	415	382	390
Großpostwitz	430	430	420
Wilthen	380	380	400
Löbau	420	410	420
Bautzen	460	405	420

Der aktuelle Haushaltentwurf beinhaltet einerseits den Hebesatz von 420 und andererseits aber die nahezu komplette Streichung aller Vereinsförderungen einschließlich Sportstättenzuschüsse. Mit dem erhöhten Hebesatz können wir hier, auch im Interesse unserer Vereine, mit schätzungsweisen Mehreinnahmen von 25 T€ zumindest etwas gegensteuern.
Ob dies die Sporthalle, die Blaskapelle oder Projekte Schule und Wirtschaft sind, darüber können wir demokratisch noch in Ruhe entscheiden. Hätten wir im Übrigen nicht rund 190 T€ Miet- und Pachteinnahmen, da wir seit Jahrzehnten eine vorausschauende Grundstückspolitik betreiben, wäre dies noch viel schlimmer.
Das vor mehreren Jahren erstellte B&P-Gutachten zu den Leistungen der Kommunalverwaltung belegt, dass unsere freiwilligen Leistungen nicht nur Kulturbetrieb und Erlebnisbad und die immer schon nahezu kostenlose Überlassung aller Sportstätten für den Kinder- und Jugendsport beinhalten. Freiwillige Leistungen bedeuten auch Wirtschaftsförderung, die zeitlich nie messbar ist und Brachflächenmanagement. Fakt ist, dass wir hier sehr viel erreicht haben. In Einzelfällen, wo im Grundbuch noch ein 1931 verstorbener, kinderloser Herr steht, ist weder die heutige Gemeindeverwaltung und nicht einmal die DDR Schuld. Wer Ruinen abreißt, muss hiervon auch einen wirtschaftlichen Nutzen sehen durch Wiederbebauung oder Förderung von Abbruch und Entsiegelung, denn niemand will sein Geld nur in den Schornstein werfen. Tourismusförderung ist freiwillig, aber irgendjemand muss auch Wanderwege pflegen, selbst wenn nicht ein Tourist nach Cunewalde käme. Wer eine Reduzierung des Stellenplanes wünscht – und wir haben nach wie vor trotz der vielen freiwilligen Aufgaben, Personalkosten auf dem Niveau einer 3.000 Einwohner-Gemeinde ohne all diese Leistungen – der muss konkret sagen, wo diese Leistung eingespart werden soll und dies ist eben bei weitem nicht nur die „Blaue Kugel“. Die Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst sind eine Ohrfeige für die Beschäftigten im Handwerk und verarbeitenden Gewerbe, die zum Teil noch in Kurzarbeit sind, aber nicht durch uns zu verantworten. Herr Reinke hat im Haushaltplan deutlich dargelegt, dass es uns gelungen ist - ich kenne keine andere Gebietskörperschaft in der Umgebung und auch nicht den Landkreis, die dies macht - die Personalkosten zumindest stabil zu halten einschließlich der Kündigungen oder Teilkündigungen von Arbeitsplätzen im freiwilligen Bereich.



Personalauszahlungen im Vergleich - die Personalkosten der Gemeinde pro Einwohner sind in Cunewalde klar unter dem Durchschnitt.

Mancher Aufwand entsteht auch zusätzlich gegenüber früheren Wahlperioden durch die Arbeit des Gemeinderates selbst.
Zuletzt noch zum aktuell größten Investitionsvorhaben – dem Neubau unserer kombinierten Altentagespflege und Kindertagesstätte in Weigsdorf-Köblitz. Viele Menschen, Eltern und Ältere gleichermaßen fragen mich speziell in diesen Wochen, wann es endlich losgeht. Lassen Sie uns bitte aus dem Erfahrungsschatz unserer Bauamtsleiterin, aber natürlich auch vieler Mitglieder des Technischen Ausschusses aus erfolgreich realisierten Bauvorhaben schöpfen, von Schiller-Schule über Gemeinde- und Bürgerzentrum bis hin zu vielen Hochwasserbaumaßnahmen. Der Technische Ausschuss wird wie immer bei diesen Vorhaben regelmäßig unterrichtet und wir können je nach Ausschreibungslage, etc. auch fachlich noch gegensteuern. Im Übrigen erzielen wir mit diesem Objekt auch langfristig nachhaltige Einnahmen, trotz der schwierigen Förderproblematik und haben ein intelligentes Nutzungskonzept ermöglicht. Eine Gemeinde im Landkreis Bautzen wartet bei einem ähnlichen Vorhaben, welches sie kurz nach uns beantragt hat, heute immer noch auf den Förderbescheid und weiß noch nicht, ob und wann sie ihn überhaupt in den Händen hält und hat die Planungskosten schon alle vorfinanziert.

Kein Zuzug ohne neues Baurecht – ohne neues Baurecht wenig Kinder – Nicht das eine mit dem anderen verbinden!
Die formelle Einwendung hilft niemandem, weder dem Gemeindehaushalt noch den Eltern oder den betagten Bürgern. Im Übrigen sei schon die Frage erlaubt, wieso man einerseits jungen Familien mittels Gegenstimme sogar die Möglichkeit zum Einleiten von Baurechtsverfahren abspricht, und gleichzeitig darüber klagt, dass keine Kinder kämen. Wer nicht zuzieht, zahlt auch keine Grundsteuern, kommt in keinen Verein und die dann fehlenden Kinder können wir in unseren Vereinen nicht mehr betreuen.

Hinterfragen ist gut – aber nur kritisieren und hinterfragen ohne Wertschätzung der Arbeit des anderen ist nirgendwo im Leben ein guter Charakterzug.

Jeder Vereinsvorsitzende kann ein Lied davon singen.

In diesem Sinne bitte ich Sie, liebe Gemeinderäte, den Haushalt, der wohl von den schwierigsten Rahmenbedingungen seit vielen Jahren geprägt ist, mitzutragen und gemeinsam, so wie auch in früheren Legislaturperioden, Konzepte erarbeiten, wie wir die aktuellen Problemlagen meistern. Hierfür werde ich Ihre Unterstützung benötigen.

Schenken wir uns gemeinsam das Vertrauen. Ich habe die Hoffnung nicht aufgegeben, dass es uns dann wieder gelingt, sich bei einer Cola oder einem Bier über ganz andere Themen als Kommunalpolitik zu unterhalten, denn es gibt viele andere Dinge im Leben, die ebenso Spaß machen.

Hinweis: Die eingefügten Übersichten/ Folien waren Gegenstand des Haushaltvortrages von Herrn Reinke und dem Bürgermeister.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Informationen der Ämter

Erscheinungstage & Redaktionsschlüsse CBZ 2026

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Januar	29.12.2025	09.01.2026
Februar	27.01.2026	06.02.2026
März	24.02.2026	06.03.2026
April	30.03.2026	10.04.2026
Mai	27.04.2026	08.05.2026
Juni	26.05.2026	05.06.2026
Juli	23.06.2026	03.07.2026
August	28.07.2026	07.08.2026
September	25.08.2026	04.09.2026
Oktober	22.09.2026	02.10.2026
November	27.10.2026	06.11.2026
Dezember	24.11.2026	04.12.2026

Sie möchten keinen Redaktionsschluss mehr verpassen? Wie wär's mit einer **Erinnerungs-Mail?**
Einfach per Mail mit dem Betreff/ Stichwort „Erinnerung" bei cbz@cunewalde.de melden und Sie bekommen ab sofort einige Tage vor Redaktionsschluss eine e-Mail als Erinnerung. Sö können Sie nichts mehr verpassen! Kostenlos und immer kündbar.
Mit der Anmeldung zum Erinnerungsservice willigen Sie zur Verarbeitung Ihrer Daten (Mailadresse) zum o.g. Zweck ein. Bei Kündigung werden die Daten wieder gelöscht.

Besuchen Sie uns im Internet
wittich.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
online als ePaper lesen!
PC. Handy. Tablet.
Online lesen mit klaren Vorteilen:
• Artikelansicht
• Archiv über mehrere Ausgaben
• Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen
Lesen Sie gleich los: **epaper.wittich.de/2568**
LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Fundsache	Funddatum	Fundort
Sicherheitsschlüssel	30.06.2025	Friedensaue, Höhe Wäschemangel
Basecap	03.07.2025	Dreiseitenhof, Außenanlage
Uhr	04.07.2025	Sparkasse, Fensterbrett SB-Bereich
Perlenkette	15.08.2025	Spendenbox Umgebindehaus-Park
Brille, schwarz	31.08.2025	Umgebindehaus-Park
Brille, blau	06.09.2025	Bushaltestelle Erlebnisbad
Wickelbody, beige	10.09.2025	Tankstelle Weigsd.-Köblitz
Fahrradschloss	19.09.2025	Radweg/ Peterdörfelstraße
2 Sicherheitsschlüssel mit Tasche	19.09.2025	Waldstraße
Schlüssel	18.10.2025	vor Umgebindehaus-Park aus Richtung Gemeindeverwaltung

Abzuholen im Ordnungsamt, Hauptstraße 19, Cunewalde

Layout
Wiedererkennung Ihrer Marke.
LINUS WITTICH Medien KG

Ihr starker Partner mit
Erfahrungswerten.

Weitere Informationen

STÄDTEPARTNERSCHAFT CUNEWALDE – DONGES/ Frankreich

Vorbereitung des Besuches 2026 in DONGES beginnt - Interessierte bitte anmelden!

Liebe Freunde der Städtepartnerschaft,

unsere nächste Busreise in die französischen Partnergemeinde DONGES wird
vom **13. – 18. Mai 2026 stattfinden**.
Hiermit laden wir Sie herzlich dazu ein und bitten um Ihre zeitnahe Anmeldung.

Kernidee der Besuchsreise ist bekanntermaßen die persönliche Begegnung von Bürgern unserer beiden Gemeinden und traditionsgemäß auch wieder ein deutsch-französisches Treffen der Fußball-Jugendmannschaften in der Altersklasse U 15 (C-Jugend).

- Geplante Abfahrt Mittwoch, 13. Mai 2026- Schützenplatz Cunewalde ca. 20.00 Uhr
- Ankunft in DONGES Donnerstag, 14. Mai 2026 am Nachmittag
- Rückfahrt ab DONGES Sonntag, 17. Mai 2026, voraussichtlich 16.00 Uhr
- Ankunft in Cunewalde Montag, 18. Mai 2026 am Nachmittag, Schützenplatz

Für Schüler/Auszubildende ist bitte zu prüfen, ob eine **Freistellung** für Freitag, den 15.05. und Montag, den 18.05.2026 benötigt wird.

Im Reisebus stehen uns 45 Sitzplätze zur Verfügung. Die Kosten für den Bus sind anteilig durch die Fahrtteilnehmer zu tragen. Dabei ergeben sich **je Person 140 € für Jugendliche (bis 18 Jahre) und 190 € für Erwachsene**.

In DONGES werden wir wieder wie gewohnt in Gastfamilien aufgenommen (jeweils 2 oder 3 Personen je Familie). Es sollte möglichst schon vor der Abreise abgestimmt werden, wer gemeinsam untergebracht werden möchte (Vermerk auf Anmeldeliste bei Herrn Gehrmann oder Frau Zimmermann genügt).

Zum geplanten Programm in DONGES gibt es bis jetzt noch keine konkreten Informationen. Sicher ist jedoch, dass sowohl die Fußballer als auch die sportlich nicht aktiven Gäste ein spannendes Wochenende erwartet.

Wir bitten alle Interessierten unverzüglich um ihre Anmeldung. Geben Sie neben Ihrem Namen bitte auch Ihr Alter an – damit wird die Auswahl einer „passenden“ Gastfamilie erleichtert.

Bitte überweisen Sie die Fahrtkosten bis zum **31. Dezember 2025** wie folgt auf das Konto der Gemeinde Cunewalde: **Betreff: DONGES 2026 und Name der anzumeldenden Person**

Kreissparkasse Bautzen, Konto-Nr. 1000100100, BLZ 855 500 00,
IBAN: DE70 8555 0000 1000 100 100, BIC: SOLADES1BAT
oder
Volksbank Löbau-Zittau eG, Konto-Nr. 4519023909, BLZ 855 901 00,
IBAN: DE66 8559 0100 4519 0239 09, BIC: GENODEF1NGS

Der Eingang des Betrages gilt gleichzeitig als verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Für Fragen erreichen Sie uns unter folgenden Nummern:

Claudia Zimmermann	Carsten Gehrmann
(Vors. Partnerschaftskomitee)	SG Motor Cunewalde
Mobil: 0172-477 1585	Mobil: 0175-261 9226

Verkehrssicherheit beginnt bei uns allen

„Hallo Herr Bürgermeister,
viele Schulkinder und ich wohnen auf dem schönen Kirchweg. Aber viele fahren einfach zu schnell. Wir möchten gern mehr Sicherheit! Wann wird endlich Zone 30?“

Mit diesen Worten begann ein handgeschriebener Brief, der Anfang Oktober im Cunewalder Gemeinde- und Bürgerzentrum einging – kurz nachdem Bürgermeister Martolock in der September-Ausgabe der *CBZ* bereits das Thema Verkehrsberuhigung aufgegriffen hatte. Das Schreiben zeigt: Das Anliegen bewegt viele Bürgerinnen und Bürger immer wieder.

Doch so verständlich der Wunsch nach mehr Tempo-30-Zonen ist – nicht überall kann die Gemeinde entsprechende Regelungen durchsetzen. Geschwindigkeitsbeschränkungen werden nur dort angeordnet, wo sie nach der Straßenverkehrsordnung zulässig und auch wirksam sind. Viel wichtiger ist jedoch: Verkehrssicherheit beginnt bei jedem Einzelnen.

Überall gilt das Gebot der ständigen Vorsicht und gegenseitigen Rücksichtnahme. Nicht alles, was nicht ausdrücklich verboten ist, ist automatisch erlaubt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit darf stets nur dann ausgeschöpft werden, wenn es die Verkehrslage zulässt. Besonders in Cunewalde – mit seinen engen, kurvigen Straßen wie am Kirchweg, Schönberg, Erlenweg, Schmiedegasse, Bachweg oder Weigsdorfer Berg – ist man selbst mit „nur“ 30 km/h manchmal schon zu schnell.

Ein Beispiel: An der Kreuzung „Neue Sorge“, Höhe Hausnummer 5, die für einige Kinder und Jugendliche Teil des Schulwegs ist, kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen. Stoppschilder werden überfahren, Kurven zu schnell und auf der falschen Fahrspur genommen. Solche Beinahe-Unfälle sind vermeidbar – wenn wir alle aufmerksam und rücksichtsvoll unterwegs sind.

Ein paar Hinweise, die oft vergessen werden:

- Auf dem Siedlungsweg gilt Zone 30 – und damit in der Regel *Rechts vor Links* (wer also aus Richtung Neue Sorge kommt, hat keinen Vorrang).
- Auf engen Straßen ist gegenseitiges Verständnis gefragt. Wer leichter zurücksetzen kann, sollte dies tun – nötigen Sie niemanden zum Rückwärtsfahren auf die Hauptstraße, das ist gefährlich (z.B. Hauptstraße 85 – Verbindung Teichdamm und Hauptstraße).
- Nutzen Sie vorhandene Buchten oder Grundstückseinfahrten, um das Passieren zu erleichtern.
- Achten Sie besonders auf Kinder – sie sind oft unberechenbar.
- Sorgen Sie als Fußgänger oder Radfahrer für gute Sichtbarkeit und Beleuchtung.
- Fahren Sie in unübersichtliche Kurven langsam und vorsichtig ein.
- Reagieren Sie auf geänderte Verkehrsführungen, auch wenn „Sie schon immer dort entlanggefahren sind“.
- Bleiben Sie ruhig und besonnen – auch wenn es einmal eng wird.

Gemeinsam können wir alle dazu beitragen, dass Cunewalde sicher und lebenswert bleibt – für Groß und Klein.

A. Bierke

Kundeninformation der SOWAG

Mitteilung über den Einsatz von Aufbereitungsstoffen in der Trinkwasserversorgung des Zweckverbandes Oberlausitz Wasserversorgung im Landkreis Bautzen

Entsprechend des § 26 der Trinkwasserverordnung informiert die SOWAG mbH Zittau hiermit die Abnehmer von Trinkwasser über den Einsatz von Aufbereitungsstoffen und Desinfektionsverfahren in der Trinkwasserversorgung.

1. Die Wasserwerke
   Cunewalde, Am Sportzentrum
   Cunewalde, Klipphausen

   versorgen den **Ort Cunewalde mit den Ortsteilen Weigsdorf-Köblitz und Schönberg**, ohne die Ortsteile Neudorf und Halbau.
   In den **beiden Wasserwerken** erfolgt die pH - Wert - Anhebung durch Filtration mit dolomitischen (kalkhaltigen) Material. Eine vorsorgliche Desinfektion erfolgt im **Wasserwerk Cunewalde, Klipphausen** durch Bestrahlung mit ultraviolettem Licht über eine UV-Anlage.
   Die Gesamthärte im Versorgungsgebiet liegt im Bereich von 1,2 bis 1,4 mmol/l (alt: 6,7 bis 7,9 °dH). Nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007 entspricht das dem ***Härtebereich weich***.
   Der pH - Wert liegt im Bereich von 7,7 bis 8,3.

2. Die **Ortsteile Cunewalde Neudorf** und **Halbau** erhalten das Trinkwasser als Mischwasser aus den Wasserwerken Sdier und Ebersbach. In beiden Wasserwerken erfolgt die pH - Wert - Anhebung mit kalkhaltigen Material.
   Die Desinfektion erfolgt durch Zusatz von Chlordioxid. Der mittlere Chlorgehalt liegt bei 0,05 mg/l bis 0,2 mg/l.
   Die Gesamthärte im Versorgungsgebiet liegt im Bereich von 1,2 bis 1,4 mmol/l (alt: 6,7 bis 7,9 °dH). Nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007 entspricht das dem ***Härtebereich weich.***
   Der pH - Wert liegt im Bereich von 7,8 bis 8,3.

   Auskünfte zur Aufbereitung des Trinkwassers, zu Meßergebnissen und Analysewerten sind in unserer Betriebsstelle Zittau, Äußere Weberstraße 43 unter Telefon 03583 7737-0 oder über unsere Homepage www.sowag.de erhältlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH Zittau

IMPRESSUM
Czorneboh-Bieleboh-Zeitung

Das AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde erscheint monatlich und ist in der Gemeindeverwaltung sowie in einigen bekannten Verkaufsstellen in und um Cunewalde zum Einzelpreis von 2,00 Euro erhältlich. Eine kostenlose Einsicht ist immer 14 Tage nach Erscheinung auf der Website der Gemeinde Cunewalde unter www.cunewalde.de/amtsblatt-czorneboh-bielebohzeitung möglich. Dort finden Sie außerdem weitere Infos zu Abonnements sowie weitere wichtige Hinweise.

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde
Tel.: 035877/230-0, E-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de
Internet: www.cunewalde.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Bürgeramt der Gemeindeverwaltung Cunewalde
Tel.: 035877 / 23027, Mail: cbz@cunewalde.de

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung. Nachdruck mit Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Medienhaus und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht geleistete Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nichtamtlicher Teil

Geburtstage, Glückwünsche und Nachrufe

Herzlichen Glückwunsch unseren Rentnern in Cunewalde ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 7. November 2025 bis 11. Dezember 2025

am 7. November 2025	Achim Schramm, Schönberg zum 75.
am 12. November 2025	Rudolf Heinrich, Cunewalde zum 80.
am 17. November 2025	Klaus Pannach, Cunewalde zum 85.
am 17. November 2025	Dittmar Liebsch, Cunewalde zum 75.
am 17. November 2025	Dieter Hauser, Halbau zum 70.
am 17. November 2025	Wilhelm Walter, Cunewalde zum 70.
am 18. November 2025	Siegmar Briesovsky, Cunewalde zum 75.
am 19. November 2025	Evelin Schäfer, Cunewalde zum 75.
am 19. November 2025	Frank Iwanzeck, Weigsdorf-Köblitz zum 70.
am 21. November 2025	Gottfried Richter, Cunewalde zum 95.
am 21. November 2025	Lidia Boldt, Cunewalde zum 70.
am 22. November 2025	Anni Bär, Cunewalde zum 95.
am 22. November 2025	Siegmar Wagner, Cunewalde zum 70.
am 25. November 2025	Helga Furkert, Cunewalde zum 70.
am 30. November 2025	Wolfgang Didzus, Halbau zum 75.
am 2. Dezember 2025	Christa Powels, Weigsdorf-Köblitz zum 75.
am 3. Dezember 2025	Edith Hempel, Cunewalde zum 95.
am 3. Dezember 2025	Ursula Koschmieder, Cunewalde zum 90.
am 6. Dezember 2025	Egon Piotraschke, Cunewalde zum 90.
am 6. Dezember 2025	Sigrid Züge, Cunewalde zum 75.
am 10. Dezember 2025	Elfriede Hübner, Weigsdorf-Köblitz zum 90.
am 10. Dezember 2025	Christine Hörig, Cunewalde zum 70.
am 11. Dezember 2025	Johannes Bockum, Weigsdorf-Köblitz zum 75.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!
Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt. Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.
Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre einer Jubilarin oder eines Jubilars vorliegt, können keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten, dies zu beachten! Vielen Dank.

Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im November
Kamerad Michael Gäbler zum 50. Geburtstag
Kamerad Achim Schramm zum 75. Geburtstag
mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der FF Cunewalde

Kirchliche Nachrichten

- der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Cunewalde –

Unsere Gottesdienste

Im **Kirchgemeindesaal**, sofern nicht anders angegeben
Alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter http://www.cunewalde-pfarramt.de

Sonntag, 9. November, 10 Uhr
Abendmahlsgottesdienstmit Taufe, Tauferinnerung und KiGo, Pfarrer Schröder

Sonntag, 16. November, 10:30 Uhr
Andacht am Gefallenendenkmal im Zieglertal mit Bläsern, Pfarrer Schröder

Sonntag, 16. November, 14 Uhr
Jugendgottesdienst mit Band und JG, Peggy Göring

Mittwoch, 19. November, 18 Uhr- Buß- und Bettag
Andacht in der FH-Kapelle mit Chor, Pfarrer Schröder

Sonntag, 23. November, 10:30 Uhr - Ewigkeitssonntag
Abendmahlsgottesdienst mit KiGo, Pfarrer Schröder

Sonntag, 30. November, 10 Uhr – 1. Advent
Familiengottesdienst, Gemeindepädagogin C. Gruber

Sonntag, 7. Dezember, 15 Uhr – 2. Advent
Adventliedersingen mit Chor, Pfarrer Schröder

Sonntag, 14. Dezember, 9 Uhr – 3. Advent
Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor und KiGo, Pfarrer Schröder

Gemeindekreise:
Frühstück für Eltern mit Krabbelkindern (9 Uhr): 03.12.
Kinderkreis (3-6 Jährige, 15:30 – 17 Uhr): 12.11., 10.12.
Christenlehre:
1. + 2. Klasse: montags 15 - 16 Uhr
3. Klasse: dienstags, 15:20-16:20 Uhr
4.-6. Klasse: mittwochs, 15:30-17 Uhr: 12.11., 26.11., 10.12.
Konfirmanden (14-täglich):
7. Klasse 16 – 17 Uhr
8. Klasse 17 – 18 Uhr, Alte Kirchschule
Junge Gemeinde
dienstags 18-21 Uhr (mit Abendessen à Bitte um Voranmeldung unter jgcunewalde@web.de)
Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-täglich, 19:30Uhr):
11.11., 25.11., 09.12.
Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30Uhr):
13.11., 11.12.
Jung(geblieben)e Christen (14-täglich, 19:30 Uhr):
13.11., 27.11.
Gebetskreis (14-täglich, 19.30 Uhr): 07.11., 21.11., 05.12.
Posaunenchor: montags 19:30 Uhr
Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr
„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr):
03.12.
Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr):
03.12.
„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde(19:30 Uhr):
26.11.
Kirchenvorstand (monatlich, 19:30 Uhr):
13.11., 11.12.

Weitere Mitteilungen
Spendenkonto der Kirchgemeinde
Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchgemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen
Kontoinhaber: Ev.- Luth. Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz
BLZ: 350 601 90 (BIC: GENO DE D1 DKD) / IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Bitte keine Friedhofsunterhaltungsgebühren oder Kirchgeldzahlungen auf o.g. Konto einzahlen.

Sprechzeiten:

Montag / Dienstag	9 - 12 Uhr
Donnerstag	15 - 18 Uhr

Bitte beachten!!! Bitte beachten!!! - Mittwoch und Freitag geschlossen

Kontakte

Pfarramt	035877 / 27431 Fax 27444
Friedhofsmeister Lehmann	035877 / 27431
Kantorin Gudrun Schwarzenberg (Posaunen)	03592 / 32697
Gemeindepäd. Fr. Gruber	03591 / 31 42 54
Gemeindepäd. Hr. Pötschke	gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de

Kirchgemeinde im Internet
Schauen Sie doch einmal auf unsere Seite: http://www.cunewalde-pfarramt.de
E-Mail Kirchgemeinde: kg.cunewalde@evlks.de

- 14.11.25, 17 Uhr: Cunewalder Skatturnier in Zusammenarbeit mit der ProBier-Werkstatt
- 21.11.25, 19 Uhr: Musik tut gut - Hausmusikabend im Gemeindesaal
- 19.12.25, ab 15 Uhr: Kleiner Weihnachtsmarkt auf dem Platz unterhalb der Kirche/Alten Kirchschule
- 19.12.2025, 19 Uhr, Kirche: Konzert Lessons & Carols mit dem Trinity Boys Choir London

November - Interview

Im Monat November besuchen viele Menschen den Cunewalder Friedhof. Spätestens wenn die ersten Nachtfröste kommen, werden die Gräber mit Tannengrün gestaltet. An verschiedenen Tagen wird ganz besonders an die Verstorbenen gedacht. Grund genug, sich diesem schweren, aber doch unumgänglichen Thema zu widmen. Für das November-Interview beantwortete Sabine Brade die Fragen.

Frau Brade, Sie nehmen im Pfarramt Cunewalde die Anmeldungen für Bestattungen an. Sind das im grauen November mehr als in anderen Monaten?
Ja, man kann sagen, dass es im Frühjahr und Herbst tendenziell mehr Sterbefälle als im Rest des Jahres gibt.

Welche Unterlagen müssen Angehörige vorlegen?
Die Bestattung muss der Bestattungspflichtige - also nächste Angehörige (Ehe-/Partner - Kind/er - Eltern - Geschwister...) - anmelden.

Es wird die Sterbeurkunde benötigt, liegt die noch nicht vor, kann sie nachgereicht werden. Wichtig ist, dass die Angehörigen sich persönlich mit dem Pfarramt in Verbindung setzten, um die Bestattung anzumelden, den Bestattungstermin zu vereinbaren und eventuell die Grabstelle auszusuchen. Insbesondere bei Erdbestattungen gibt es da noch einen gewissen Zeitdruck, da wir für die Erdbestattung nach den gesetzlichen Vorgaben in Sachsen nur 8 Tage Zeit haben.

Wie viele Beerdigungen und Urnenbeisetzungen finden jährlich auf unserem Friedhof statt?
Das schwankt immer; durchschnittlich sind es etwa 10 Erdbestattungen und 40 bis 50 Urnenbeisetzungen, die pro Jahr in Cunewalde stattfinden.

Läutet die Kirchgemeinde heute noch die Glocken, wenn jemand verstorben ist?
Ja, genau: wenn ein Gemeindemitglied der Kirchgemeinde verstorben ist, wird am Folgetag, nachdem die Angehörigen bei uns waren, 10 Uhr, die große Sterbeglocke für 5 Minuten geläutet. Wir sagen dazu ein Gemeindeglied „ausläuten".

Gibt es noch andere Traditionen?
Im Gottesdienst am darauffolgenden Sonntag, wird das verstorbene Gemeindemitglied „abgekündigt", also der Sterbefall wird der Gemeinde bekanntgegeben. Nach der Beisetzung findet noch ein Ehrengedächtnis statt, bei dem der Name noch einmal in einem Gottesdienst verlesen wird, es gibt ein Gebet sowie ein Musikstück.

Im Kalender steht Ende November „Ewigkeitssonntag", denn Christen hoffen, dass die Verstorbenen einen Platz bei Gott in der himmlischen Ewigkeit haben. Wie wird dieser Tag begangen?
Dieses Jahr wird am 23. November um 10:30 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst in die beheizte Friedhofskapelle eingeladen. Alle verstorbenen Kirchgemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres werden verlesen und im Gedenken an sie wird eine Kerze angezündet. Dazu sind die Angehörigen an dieser Stelle natürlich herzlich eingeladen; sie bekommen aber auch immer noch eine schriftliche Einladung.

Noch eine letzte Frage: Welche Unterschiede gibt es zwischen einer christlichen und einer anderen Bestattung?
Eine christliche Bestattung beginnt mit einem Trauergottesdienst, der von einem Pfarrer gehalten wird. Dazu gehören ein Rückblick auf das Leben, Gebete, von den Angehörigen ausgewählte Gemeindelieder und Musik. Die Bestattung steht ganz im Zeichen der Hoffnung, die wir Christen auf die Wiederauferstehung und das ewige Leben haben. Bei einer weltlichen Trauerfeier gibt es auch Musik, welche die Angehörigen auswählen, und die Trauerrede, gehalten meistens von einem Trauerredner, in der das Leben des Verstorbenen rückblickend betrachtet wird. Möglich ist auch eine Beisetzung „in der Stille", bei der es keine Trauerfeier gibt und die Beisetzung direkt am Grab stattfindet.

Vielen Dank für das interessante Gespräch!

Peggy Göring

Christnacht 2025 - Aufruf
Liebe Vor-/ Konfirmanden, liebe Jugendliche,
für den Pyramidenzug am Heiligabend benötigen wir wieder Eure Unterstützung.
Bitte meldet euch im Kirchbüro,
wer eine Pyramide tragen möchte.

Ausbildungsplatz finden: **jobs-regional.de**

Was tun im Trauerfall – Allgemeine Hinweise zur Bestattung

Wenn eine Familie vom Sterben und Tod eines Angehörigen betroffen wird, herrschen verständlicherweise Schmerz und Trauer vor. Hinzu kommt, dass vielfach Unsicherheit darüber besteht, welche Schritte als nächstes gegangen werden müssen.
Die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltungen im Kirchgemeindebund Bautzener Oberland möchten an dieser Stelle gern einige Hinweise rund um die Bestattung geben, um vielleicht ein wenig Sicherheit in schweren Zeiten zu geben:

- Klärung über Wünsche für die Bestattung möglichst bevor der Sterbefall eintritt (auch wenn man diese Gedanken am liebsten weit weg schieben möchte) und Absprache mit den Angehörigen. Dazu bitte gerne auch in Kontakt mit der Friedhofsverwaltung treten und Informationen über die passende Grabstelle einholen.
- Diese Wünsche sollten auch dem Bestattungsunternehmen gegenüber klar formuliert werden. Das Bestattungsunternehmen kann frei gewählt werden.
- Für alle Friedhofsfragen sind allein die Mitarbeiter der Verwaltung bzw. des Friedhofes zuständig. Der Bestatter kann maximal als Vermittler für eine Terminvergabe fungieren, aber keine Beratungen bezüglich der Grabstelle durchführen bzw. die Bestattung auf dem Friedhof anmelden.
- Deshalb ist es auch zwingend notwendig, dass die Angehörigen ins Pfarramt kommen. Dort erfolgen die formelle Anmeldung, die Beratung für eine passende Grabstelle, sowie Absprachen zur Trauerfeier.

Gern stehen wir für Ihre Fragen und weitere Auskünfte zur Verfügung:

- Friedhofsverwaltung Crostau, Schirgiswalde, Kirschau, Frau Hollan: 03592 502477; kristin.hollan@evlks.de
- Friedhofsverwaltung Cunewalde, Frau S. Brade: 035877 27431; kg.cunewalde@evlks.de
- Friedhofsverwaltung Großpostwitz, Frau Marschner-Pentzig: 035938 98237; kg.grossposwitz@evlks.de
- Friedhofsverwaltung Wilthen, Frau Kästner: 03592 33032; pfarramt.wilthen@t-online.de

Unterstützen Sie den Kirchenchor zu Heiligabend!

Liebe Cunewalder, liebe Sängerinnen und Sänger,
es ist mir eine schöne Tradition geworden, Sängerinnen und Sänger aus Cunewalde und Umgebung einzuladen, am Heiligen Abend unseren Kirchenchor zur Christvesper in der Cunewalder Dorfkirche zu verstärken. Die Proben beginnen am 25.11.2025 und sind immer dienstags, von 19:30 bis ca, 21 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses. Neben dem doppelchörigen „Hosianna" von Christian Friedrich Gregor und dem Schlußchor „Tollite hostias" aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns wollen wir in diesem Jahr das alte schlesische Weihnachtslied „Transeamus" aufführen, in dem die Hirten den Entschluss fassen, nach Bethlehem zu gehen. Vielleicht wollten Sie schon lange einmal ausprobieren, wie es sich anfühlt, die eigene Stimme in einen Chorklang einzufügen? Oder haben vielleicht früher in einem Chor mitgesungen und irgendwie fehlt Ihnen heute etwas? Dann fassen auch Sie einen Entschluss und gehen Sie am 25.11. in den Gemeindesaal im Pfarrhaus! Dort werden Sie etwa 35 sangesfreudige Menschen jeden Alters finden, die Sie herzlich willkommen heißen. In der Probenzeit werden wir die drei Werke erarbeiten und am 24. Dezember um 17 Uhr in der großen Dorfkirche zur größeren Ehre Gottes und zur Freude der anwesenden Gemeinde singen. Und ich verspreche Ihnen: es wird auch Ihrem Herzen ein besonderes Fest sein!
Wenn Sie sich anmelden wollen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte per Email (tobias.witke@gmx.de) oder telefonisch (01781454648) an mich.

Herzliche Grüße,

Tobias Witke

Feuerwehr

Feuerwehrnacht um den Jeschken 2025 - Cunewalde war wieder dabei!

Bereits zum fünften Mal trat eine vierköpfige Mannschaft der Cunewalder Feuerwehr bei der diesjährigen Feuerwehrnacht um den Jeschken am 4. und 5. Oktober an. Seit 2008 wird von den tschechischen Feuerwehren rund um den Jeschken der Wettkampf organisiert. Eingeladen von der Partnerfeuerwehr aus Krizany nahm Cunewalde erstmals 2018 teil – seither als einzige deutsche Mannschaft.
In den noch regnerischen Abendstunden ging es gemeinsam mit 29 tschechischen Teams an den Start. An den insgesamt 30 Stationen waren vor allem Kondition, Kraft und Schnelligkeit gefragt – diese waren nach acht kraftzehrenden Stunden im Stockdunklen abgearbeitet. Nach einer kleinen Stärkung fand in den Morgenstunden die Siegerehrung statt, bei welcher sich Cunewalde mit Platz 18 im Mittelfeld wiederfand. Eine gute Leistung wenn man bedenkt, dass einige tschechische Mannschaften regelmäßig und gezielt für den Wettkampf trainieren und sich generell etwas besser mit den Stationen auskennen.
An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle, die die Teilnahme der Mannschaft unterstützt haben, insbesondere unseren Dolmetscher Michael Zimmermann, ohne den das praktisch nicht möglich wäre.

A. Bierke

Abfahrt der Mannschaft in Cunewalde am Sonnabend Nachmittag Richtung Jeschken (v.l.n.r.): Jonas Barthel, August Bierke, Florian Dreßler und Andreas Bär. *Foto: FF Cunewalde*

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sie wollen verreisen
und dabei in Deutschland bleiben?
Reisemagazine von LINUS WITTICH
www.treffpunktdeutschland.de

Schulisches & Kita's

Hufgetrappel und Glücksmomente - Kleine Abenteurer auf Fam. Weniger's Reiterhof

Die Kinder der Märchengruppe der AWO-Kita „Wichtelland" erzählen von ihrem besonderen Ausflug

„An einem sonnigen Tag hat uns Ida zu einem leckeren Geburtstags - Frühstück auf der grünen Wiese unter der Linde eingeladen.

Foto: AWO-Kita

Dann sind wir auf Jonny's und Piper's Reiterhof gewandert. Dort waren 3 Pferde, die waren unterschiedlich. Eins war ein Pony und eins ein Springpferd. Wir haben viele schöne Erklärungen gekriegt von Jonny's Mama und Papa. Die Pferde haben einen Kopf, Schwanz und Bauch. An allen Beinen hat das Pferd Flecken, dort wachsen die Daumen, die fallen immer wieder ab. Pferde sind Fluchttiere, die sind 20 Stunden wach und schlafen immer bloß 15 Minuten.Mit dem Hufkratzer macht man die Hufe sauber, mit der Striegelbürste kämmt man die Mähne. Wir durften auf den Pferden reiten, zuerst Ida, das Geburtstagskind. Die Mama hat auf den Rücken einen Sattel draufgelegt und wir mussten einen Helm aufsetzen. Das Reiten war ganz schön und hat sich wackelig angefühlt. Ein paar mutige Kinder probierten auch im Trab zu reiten, das war noch wackeliger.

Foto: AWO-Kita

Bei einem Pferd war ein Baby im Bauch, darauf durften wir nicht reiten. Das Baby muss 11 Monate drin bleiben im Bauch bei der Pferdemutti. Nach dem Reiten waren die Pferde ganz hungrig, da haben wir die mit Möhren gefüttert, wir haben Eis geschleckert. Dann sind wir wieder zurück in den Kindergarten gewandert. Das war ein ganz toller Ausflug. „
Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Weniger für den interessanten und aufregenden Vormittag.

Die Märchengruppe mit Doreen und Karin

Grundschule Cunewalde

Das Schuljahr 2025/26 ist gestartet und wir konnten 36 Schülerinnen und Schüler in 2 ersten Klassen begrüßen. Wir wünschen allen Kindern viel Freude und Erfolg beim Lernen an unserer Grundschule.

Klasse 1a - Klassenlehrerin Frau Menzel und Horterzieher Herr Langanki Foto: Copyright: TopFotografie®

Klasse 1b – Klassenlehrerin Frau Porstorfer und Horterzieher Herr Geißler Foto: Copyright: TopFotografie®

Es freut uns, dass wir auch im neuen Schuljahr alle Unterrichtsfächer absichern können. Ein geregelter Schulablauf ist durch die Unterstützung von 10 Lehrkräften, 1 Schulassistentin und 1 Inklusionsassistentin sowie 3 weiteren Kolleginnen und Kollegen, die über die Unterrichtsversorgung eingestellt sind, möglich.

Auch auf einige Höhepunkte können wir schon zurückblicken. So übernachteten unsere Viertklässler bei ihrer Abschlussklassenfahrt im Querxenland Seifhennersdorf und legten ihre Radfahrprüfung bei der Polizei in Bautzen im Rahmen der Verkehrserziehung ab. Die dritten Klassen bewältigten den ADAC Fahrradparcours erfolgreich. Ein besonderes Highlight durften unsere beiden zweiten Klassen erleben. Finanziert durch die Kulturpfadfinder fuhren sie nach Herrnhut und nahmen am Projekt „Papierführung – Vom grünen Baum zum Herrnhuter Papierstern“ teil. Nach einer Waldführung mit dem Förster folgte eine interaktive Präsentation zum Thema Papierkreislauf in der Entdeckerwelt sowie eine Besichtigung der Schauwerkstatt. Abschließend gestalten die beiden Klassen einen 60 cm großen Herrnhuter Papierstern, welcher nun im Klassenzimmer einen schönen Platz gefunden hat.

Am letzten Schultag vor den Herbstferien machten sich die Schülerinnen und Schüler unserer Grundschule gemeinsam, und dennoch jede Klasse mit ihrer eigenen Route, auf den Weg zum Schönberger Sportplatz. Dabei galt wie immer das Motto: „Der Weg ist das Ziel“. Wir starteten bei dichtem Nebel in unseren Wandertag und durften dabei beobachten, wie sich der Tau an Hagebutten und Blattspitzen sammelt und wie die Sonne den Nebel vertreibt. Auf dem Schönberger Sportplatz warteten dann jede Menge Spiele auf uns, die das Team vom Hort vorbereitet hatte. Auch die Sonne schaffte es endlich, den Nebel zu vertreiben, so dass wir einen herrlichen Blick auf die Landschaft genießen konnten. Kurz nach dem Mittag machten wir uns wieder auf den Heimweg. Erstaunlich, was durch den Nebel so alles versteckt blieb und was wir auf dem Rückweg Neues entdecken konnten. Am Ende sind alle wieder gut in der Schule angekommen und jedes Kind konnte mit seinem besonderen Wandertagserlebnis in die Ferien starten.

Nach den Herbstferien starteten die GTA´s in allen Bereichen. Spezielle Unterstützung erhalten vereinzelte Kinder im Rahmen der Förderbänder durch die Ergo- und Logopädie. Feinmotorik und Konzentration werden intensiv geschult. Insgesamt 18 Kurse bieten wir in diesem Schuljahr erstmals als „verbindliche Lernzeit“ zur Förderung von Begabungen an. Darunter zählen beispielsweise die Mathe-Asse, Forscher und Entdecker, Cambridge Englisch, Musizieren und Bewegen, Lese- und Schreibwürmer, geschickte Hände sowie der Chor und das Theaterspielen. Aber auch unsere Freizeitangebote, wie das Tanzen, Trommeln, Einradfahren, Handballspielen oder das Entdecken und Erforschen bei der Natur auf der Spur, der Feuerwehr und dem DRK, sind sehr beliebt.

Vorausschauend möchten wir auf unser diesjähriges Weihnachtstheater mit anschließendem Weihnachtsmarkt am 17.12.2025 um 14:30 Uhr in der Turn- und Festhalle der Grundschule „Friedrich Schiller“ sowie dem Zirkusprojekt des Projektzirkus Sperlich vom 27.04. bis 29.04.2026 aufmerksam machen. Genauer Informationen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

Wir wünschen uns allen ein sorgenfreies, mit zahlreichen Erlebnissen gestaltetes und gesundes Schuljahr.

Michael Binder, Schulleiter

Unser Schulsporttag im Zeichen des Deutschen Sportabzeichens

Am 20.09.2025 fand unser jährlicher Schulsporttag an der Polenz-Oberschule Cunewalde statt, der trotz anfänglicher Zweifel aufgrund der Witterungsbedingungen ein gelungener Vormittag wurde. Die Temperaturen waren herbstlich frisch, und es gab einige Fragezeichen in Bezug auf den Wetterbericht. Manche befürchteten, dass Regen oder kalte Winde die geplanten Aktivitäten beeinträchtigen würden. Entgegen unseren Sorgen stellte sich das Wetter als freundlich und stabil heraus, was uns optimale Bedingungen für die sportlichen Aktivitäten bot.

In den frühen Morgenstunden trafen sich Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer an den von unserer Schule genutzten Sportanlagen. Vorfreude, bei manchem Schüler Begeisterung, aber auch Anspannung waren deutlich spürbar, als alle Teilnehmer sich auf die verschiedenen Stationen begaben, um die Herausforderungen des Tages zu meistern. Der Höhepunkt des Schulsporttags war die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.
An verschiedenen Stationen, die sowohl auf dem Kunstrasenplatz am Sportzentrum als auch auf dem Schulgelände stattfanden, konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Koordination und Schnelligkeit unter Beweis stellen. Besonders hervorzuheben sind die engagierten Kampfrichter aus unseren Abschlussklassen, die ihre Aufgaben weitgehend gewissenhaft und verantwortungsbewusst erledigten. Ohne ihren Einsatz wäre die Durchführung der Disziplinen an den Stationen nicht so reibungslos abgelaufen.
Erstmalig nutzten wir in diesem Jahr unseren schönen Radweg für die Ausdauerdisziplin „10 km Radrennen“, was von den Teilnehmern sehr gut angenommen wurde. Dennoch ist die Anzahl der erzielten Sportabzeichen verbesserungswürdig. Hier sollten die Schüler vielleicht auch im privaten Bereich mehr an ihrer sportlichen Leistungsfähigkeit arbeiten oder bei der Auswahl ihrer Disziplinen zielgerichteter den eigenen Erfolg im Blick haben, um ihre Chancen auf das Sportabzeichen zu erhöhen.
In Kürze werden die Ergebnisse des Sportabzeichens bei einer kleinen Siegerehrung verkündet. Neben der Vergabe der Sportabzeichen wird auch die sportlichste Klasse ausgezeichnet. Diese Klasse erreichte im Verhältnis zur Teilnehmerzahl die höchste Anzahl an Sportabzeichen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, die diesen Tag zu einem Erlebnis gemacht haben, sowie an die Bäckerei Pech, die der Siegerklasse wie im letzten Jahr einen Überraschungspreis präsentieren wird. Insgesamt war der Schulsporttag ein wunderbarer Anlass, um den Teamgeist, die sportliche Betätigung und den Zusammenhalt innerhalb unserer Schulgemeinschaft zu stärken.

Mit sportlichen Grüßen

Die Sportlehrer

Veranstaltungen & Kultur

Veranstaltungskalender

Oktober bis November

Samstag, 8. November, 13:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 9. November, 09:00 – 17:00 Uhr
Ortsschau Rassekaninchen-Ausstellung
im Vereinsheim Schlosskellergasse

Dienstag, 11. November, 11:11 Uhr
Schlüsselübergabe an den Cunewalder Karneval Club e.V.
zur Eröffnung der neuen Karneval-Saison
am Gemeinde- und Bürgerzentrum

Freitag, 14. November, 16:30-19:00 Uhr
Martinsfest mit Lampionumzug
an der AWO Kindertagesstätte „Wichtelland“

Samstag, 15. November, 20:00 Uhr
Oldie-Party – Saisoneröffnungsveranstaltung des Cunewalder Karneval Club e.V., „Blaue Kugel“

Donnerstag, 20. November, 14:30 Uhr
Scheunen-Café – Kaffee, Kuchen & Kontakt
Zu Gast: Die Cunewalder Rutkatl
Bitte anmelden: 035877 120022
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Freitag, 21. November, 18:00 Uhr
3. Flohmarkt „Von Frauen für Frauen“
Zum Stöbern und Kaufen einfach vorbeikommen!
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254
Info + Anmeldung für Verkäuferinnen: Frau Kriegel – 0174 9160449

Samstag, 22. November, 20:00 Uhr
The Cashbags – Die Johnny Cash Show, „Blaue Kugel“

Freitag, 28. November, 16:00 Uhr
Adventsbasteln – Schöne Deko für den Advent gestalten
Rohlinge, Material, Pflanzen, Zweige bitte mitbringen!
Bitte anmelden: 035877 120022
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Samstag, 29. November, 15:00-21:00 Uhr
Weihnachtsmarkt, Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 30. November, 9:00-11:00 Uhr
Vogelbörse des Vereins der Vogelliebhaber und Züchter e.V.
im Vereinsheim an der Kalkofenstraße

Samstag, 6. Dezember, ab 15:00 Uhr
Weihnachtsmarkt
auf dem Hof der Tischlerei Graf in Schönberg

Samstag, 6. Dezember, 19:30 Uhr
Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin‘ Groovy
„Blaue Kugel“

Sonntag, 7. Dezember, 15:00 Uhr
Adventsliedersingen im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 14. Dezember, 16:30 Uhr
Artistenrevue „Traumwelten“
Die Show für die ganze Familie mit dem Artistenstudio Bautzen e.V.
„Blaue Kugel“

Änderungen vorbehalten!
Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen.

Veranstaltungsinfos

Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“ und in der Kirche Cunewalde

15.11.2025	20.00 Uhr	**Oldie-Party** – Saisoneröffnungsveranstaltung des Cunewalder Karneval Club e.V. ***Kartenvorverkauf: Sonntag, 9.11. – 10.00 bis 13.00 Uhr im Foyer der „Blauen Kugel“***
22.11.2025	20.00 Uhr	**The Cashbags – Die Johnny Cash Show**
06.12.2025	19.30 Uhr	**Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin` Groovy**
14.12.2025	16.30 Uhr	**Artistenrevue „Traumwelten“** – Die große Show für die ganze Familie mit dem Artistenstudio Bautzen e.V.
19.12.2025	19.00 Uhr	**Lessons & Carols: Englische Weihnacht mit dem Trinity Boys Choir –** Die weltbekannten Knabenstimmen aus London in der Kirche
13.03.2026	20.00 Uhr	**The Silver Beatles – The Best of Show**
20.03.2026	20.00 Uhr	**A Tribute to ABBA – Unforgettable Tour**
19.04.2026	20.00 Uhr	**Zärtlichkeiten mit Freunden: Die schönsten Momente**
09.05.2026	15.30 Uhr	**Die große Johann Strauss Revue**

10.05.2026 19.00 Uhr **“Ich öffne die Tür weit am Abend“ -** Gerhard Schöne, Ralf Benschu und Jens Goldhardt in der Kirche

04.09.2026 19.30 Uhr **Uwe Steimle – “Nu! – Keen Getue, keen Gemache…“**

Der Kartenvorverkauf erfolgt bei der Tourist-Information Cunewalde Tel.: 035877 80888 und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen, www.reservix.de.
Aktuelle Preisinformationen unter www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

Samstag, 15. November 2025 – 9:30 Uhr
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert über die Kälbersteine zur Spree“
Treffpunkt: 02736 Oppach, Wanderparkplatz B96, Pickaer Straße (Nähe Erntekranzbaude)
Wanderstrecke (ca. 15 km): Parkplatz – Picka – Alte Marktstraße – Himmelsbrücke Sohland – Stausee – Waldbühne – Kälbersteine – zurück zum Parkplatz

Samstag, 22. November 2025 – 9:30 Uhr
Schnupperwanderung „Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zu den Kälbersteinen“
Treffpunkt: 02736 Oppach, Wanderparkplatz B96, Pickaer Straße (Nähe Erntekranzbaude)
Wanderstrecke (ca. 8 km): Parkplatz – Kälbersteine – Ellersdorf – Picka – zurück zum Parkplatz

Donnerstag, 4. Dezember 2025 – 9:30 Uhr
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Bettelstein“
Treffpunkt: Scheunen-Oase, Hauptstraße 254, 02733 Cunewalde (Parken am ehem. Bahnhof Obercunewalde, Bielebohstraße, von dort ca. 400 m auf dem Radweg zum Start gehen)
Wanderstrecke (ca. 13 km): Scheunen-Oase – Neudorf – Lauba – Bornwiese – Streitfeld – Bettelstein – Kleindehsa – Halbau – Cunewalde – Scheunen-Oase

Samstag, 13. Dezember 2025 – 9:30 Uhr
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zum Bettelstein“
Treffpunkt: Scheunen-Oase, Hauptstraße 254, 02733 Cunewalde (Parken am ehem. Bahnhof Obercunewalde, Bielebohstraße, von dort ca. 400 m auf dem Radweg zum Start gehen)
Wanderstrecke (ca. 13 km): Scheunen-Oase – Halbau – Kleindehsa – Bettelstein – Streitfeld Bornwiese – Lauba – Neudorf – Scheunen-Oase

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888).

Am 11.11.2025 um 11.11 Uhr findet, wie jedes Jahr, die traditionelle Schlüsselübergabe vom Bürgermeister an den Cunewalder Karnevalsclub statt. Der CKC übernimmt zum 42. Mal die Regentschaft für die 5. Jahreszeit.
Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Wette „Bürgermeister gegen CKC“ geben. Die Gemeinde hält sich noch sehr bedeckt. Der CKC weiß nur so viel, es soll sportlich werden. Die öffentlichen Termine des Bürgermeisters sind zum größten Teil, bis auf Weiteres, verschoben. Er wird doch nicht heimlich trainieren??? Am Dienstag, den 11.11. werden wir es erfahren. Also kommt zum Gemeinde- und Bürgerzentrum. Ab 10.30 Uhr heizt unser DJ an. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung ist gesorgt. Der CKC freut sich auf Euch.

Kumm oack rei

Ab in die
5.Jahreszeit
mit dem CKC
am
11.11.2025
um
11.11 Uhr
zur Schlüsselübergabe, Mottoverkündung und Einlösung der Wette
am Gemeindeamt in Cunewalde
Ab ca. 10.30 Uhr wird für das leibliche Wohl gesorgt!

Der **CKC**
präsentiert am
15.11.2025
auf dem Saal
„Blaue Kugel“ Cunewalde,
eine
Oldie-Party
Einlass 19.00 Uhr
Beginn 20.00 Uhr

Kartenreservierungen
ckc-cunewalde@gmx.de
015231479488

Kartenvorverkauf
am 09.11.2025
im Foyer der „Blauen Kugel“,
von 10.00Uhr bis 13.00Uhr

The Cashbags – Die Johnny Cash Show

Samstag, 22.11.2025, 20:00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

„One Hit at a Time - The Best of Johnny Cash! Mit neuer Johnny Cash Show und natürlich jeder Menge Boom-Chicka-Boom gehen die Cashbags 2025/26 wieder auf große Tournee durch Deutschland.“

Es ist unglaublich, aber wahr: Johnny Cash ist wieder da! Die Legende des „Man in Black“, einem der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts und mit weltweit einer Milliarde verkauften Alben einem der meistverkauften Künstler aller Zeiten, lebt in den Cashbags weiter. Nichts wird hier 1:1 kopiert und trotzdem ist alles echt, live und wie damals. Fans dieser Musik und dieser Epoche müssen das erlebt haben!

Die Rolle des Johnny Cash wird von dem gebürtigen US-Amerikaner Robert Tyson verkörpert, der seinem Vorbild stimmlich und äußerlich so verblüffend nahe kommt, dass man glaubt, das Original vor sich zu haben. Neben Robert Tyson brilliert die aus Coburg stammende Sängerin Valeska Kunath als June Carter Cash sowie Stephan Ckoehler, David Seezen und Willie Sieger als das berüchtigte Begleittrio „The Tennessee Three“.

„Traumwelten“ – Die große Show des Artistenstudios Bautzen e.V.

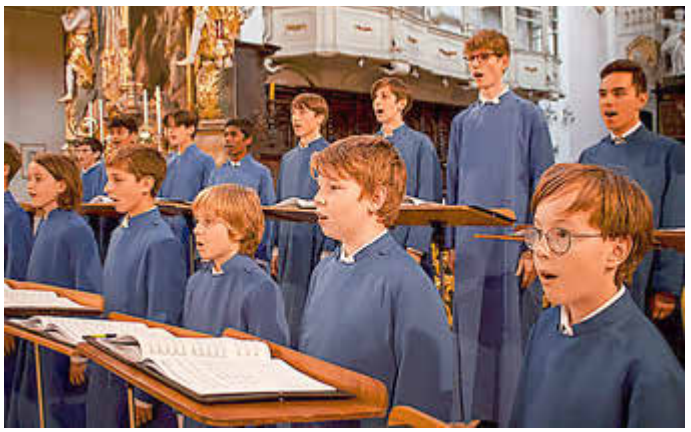
Sonntag, 14.12.2025, 16:30 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Feiern Sie mit uns das 50-jährige Jubiläum der Artisten in Bautzen! Es erwartet Sie eine große Jubiläumsrevue, die atemberaubende Artistik in den unterschiedlichsten Genres präsentiert. Nach zahlreichen Gastspielen an der Ostsee und vielen Veranstaltungen in ganz Sachsen freuen sich unsere jungen Artisten, wieder in ihrer Heimat zu sein.

Die Oberlausitz steht im Mittelpunkt ihrer aktuellen Show und wir laden Sie ein, Elly auf ihrer abenteuerlichen Reise zu begleiten, während sie von ihrem Traum, Artistin zu werden, erzählt. Freuen Sie sich auf eine Artistenrevue von talentierten Kindern und Jugendlichen aus Bautzen und Umgebung. Das Familienprogramm bietet Unterhaltung für Jung und Alt und zeigt Ihnen die Vielfalt der Artistik. Lassen Sie sich von der Show „Traumwelten“ des Artistenstudio Bautzen e.V. verzaubern! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

Lessons & Carols - Konzert mit dem Trinity Boys Choir London

DIE WELTBEKANNTEN KNABENSTIMMEN AUS GROSSBRITANNIEN BRINGEN DIE ENGLISCHE WEIHNACHT NACH SACHSEN.



Er gilt als einer der vielseitigsten und vielbeschäftigsten Chöre der Welt: der Trinity Boys Choir aus London bringt die Englische Weihnacht nach Deutschland. Am 19.12.25, 19 Uhr, erklingen in der Cunewalder Kirche Chorwerke von Johann Sebastian Bach, Benjamin Britten und John Rutter, die unverwechselbar mit den Jahrhunderte alten Musiktraditionen Großbritanniens verbunden sind. Real British! „Wenn aus der Stille des Kirchenraumes heraus die Knabenstimmen von der Weihnachtsgeschichte singen, ist das ein berührendes Erlebnis“, schwärmten die Zuhörer im vorigen Jahr.

Karten gibt es in der Touristinformation oder online unter reservix.de.

Bastelstube und ScheunenCafé, Spielhaus und Marktplatz

Die ScheunenOase im November

Zu vier ganz unterschiedlichen Aktivitäten möchte Sie Familie Thomas und das Vorbereitungsteam der ScheunenOase im November einladen:

Spiele-Nachmittag in der ScheunenOase

Wenn es draußen kälter und ungemütlicher wird, wollen wir in die ScheunenOase wieder zum gemeinsamen Spielen einladen. Jeweils am ersten Mittwoch im Monat (5.11./3.12./7.1.), ab 17 Uhr, öffnet unsere Spielscheune. Ob Skat, Rommé, Mensch, ärger dich nicht, Triodomino oder …, wenn Spielwillige zusammenkommen, wird jeder etwas Passendes finden. Oder Sie bringen Ihr eigenes Spiel und am besten auch gleich noch die Freundin oder den Nachbarn mit. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Scheunen-Café: Kaffee, Kuchen und Kontakt

Am 20. November, um 14.30 Uhr, öffnet wieder unser Scheunen-Café. Diesmal geht es musikalisch zu und es werden vermutlich bei dem Einen oder Anderen Erinnerungen geweckt an fröhliche Dorffeste und Feiern. Wir freuen uns sehr, die „Cunewaaler Durfruller“ imScheunen-Café zu Gast zu haben. Passend dazu werden wir uns vorher noch ein wenig in die Oberlausitzer Mundart einhören. Wer kann vielleicht ein Gedicht oder eine Geschichte beitragen?

Damit unser Vorbereitungsteam gut planen kann, bitten wir wieder um eine kurze Anmeldung für unser Scheunen-Café über WhatsApp oder Mail bei Christiane Thomas, 0155 60056546 oder info@scheunen-oase.de. Und wir freuen uns, wenn Sie einen Kuchen für unser Café backen würden. Sprechen Sie das mit Ihrer Anmeldung mit uns kurz ab. Und noch ein Hinweis zur Erreichbarkeit der ScheunenOase: Sollten Sie mit dem Bus kommen, befindet sich die Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe am Polenzpark. Wenn Sie schlecht zu Fuß sind, können wir Sie auch mit dem Auto an der Haltestelle abholen und bis in die ScheunenOase fahren. Bitte sprechen Sie uns dazu an.

3. Flohmarkt „von Frauen für Frauen“ in Cunewalde

Unter dem Motto „Ein Flohmarkt von Frauen für Frauen“ wird sich am Freitag, 21. November, von 18 bis 21 Uhr die ScheunenOase wieder in einen bunten Basar verwandeln. Verkauft wird alles, was Frauen lieben und brauchen: Kleidung, Taschen, Deko, Bücher, Accessoires und sicher ist auch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk dabei. Dazu haben sich viele Verkäuferinnen bei uns angemeldet und unsere Scheune wird von oben bis unten zum quirligen Verkaufsraum. Jetzt braucht es nur noch euch, liebe neugierige und interessierte Frauen aus dem Cunewalder Tal! Freut euch auf einen Abend zum Stöbern und Entdecken, Suchen und Finden, Treffen und Schwatzen mit Sekt und Seide, mit Stoff, Strumpf und Stil!

Adventsbasteln – schöne Deko für den Advent gestalten

Am Freitag, 28. November, dem Vorabend des ersten Adventwochenendes, wollen wir ab 16 Uhr unter fachfraulicher Anleitung kreativen Adventsschmuck gestalten. Sie können dabei Ihre eigenen Ideen umsetzen oder sich von anderen inspirieren lassen. Dazu gibt’s Kaffee und Kekse und sicher ist auch Zeit für einen Schwatz abseits von Bastelthemen. Bitte bringen Sie dazu alles an Material mit, was vorhanden ist oder was Sie verarbeiten wollen: Rohlinge, Material, Zweige und Pflanzen. Ich bitte um eine kurze Anmeldung bei Christiane Thomas, Tel./WhatsApp 0155 60056546.

Pachtgrundstück der Gemeinde Cunewalde abzugeben
Preisgünstiger Garten
Cunewalde (Peterdörfel), 402,55 m²
Laube mit Terrasse, Strom vorhanden
Kontakt
Tel. 035877 / 20818

Druck
Über 50 Jahre
Know-how.
LINUS WITTICH
Medien KG

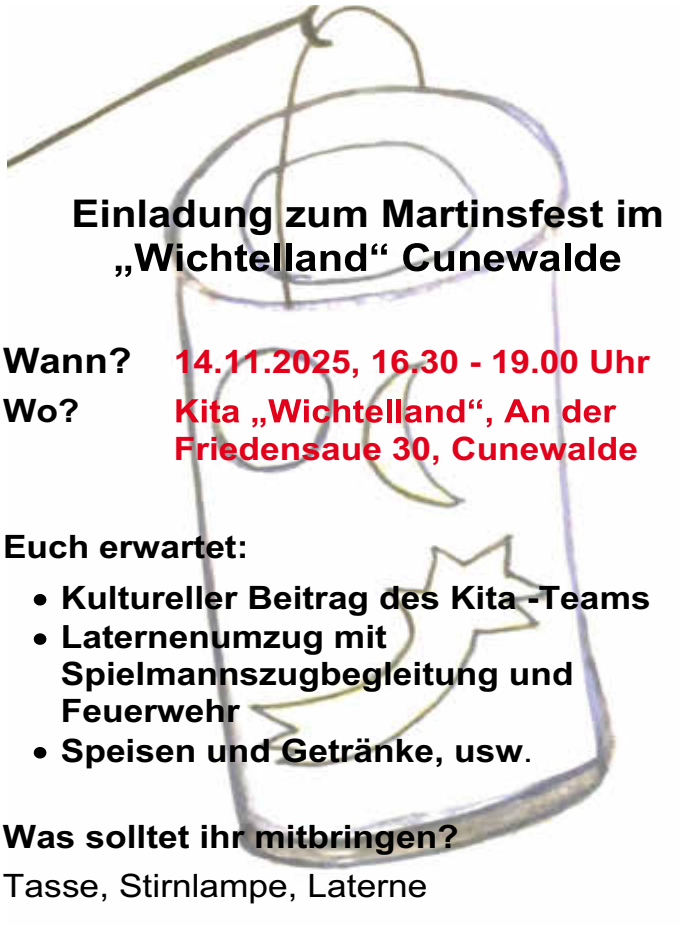
3. FLOHMARKT

"Von Frauen für Frauen" in Cunewalde

Kleidung, Taschen, Schuhe,
Accessoires, Deko, Bücher ...

Stöbern und entdecken,
schwatzen, Glühwein trinken ...

Freitag, 21. November,
18–21 Uhr
ScheunenOase Cunewalde
Hauptstr. 254



Einladung zum Martinsfest im „Wichtelland" Cunewalde

Wann? **14.11.2025, 16.30 - 19.00 Uhr**

Wo? **Kita „Wichtelland", An der Friedensaue 30, Cunewalde**

Euch erwartet:

- **Kultureller Beitrag des Kita -Teams**
- **Laternenumzug mit Spielmannszugbegleitung und Feuerwehr**
- **Speisen und Getränke, usw.**

Was solltet ihr mitbringen?

Tasse, Stirnlampe, Laterne

Das Team der Kita AWO „Wichtelland

Auf dieser öffentlichen Veranstaltung werden Fotos gemacht und ggf. veröffentlicht.
Die Aufsichtspflicht der Kinder obliegt den Erziehungsberechtigten.

Cunewalder Türen öffnen sich im Advent

Auch in diesem Jahr werden sich im Dezember wieder die Cunewalder Türen öffnen, um gemeinsam durch den Advent zu gehen, Gemeinschaft zu erfahren und zu erleben, wie sich andere hinter den Türen auf die kommende Weihnachtszeit vorbereiten. Das wird auf ganz verschiedene Weise geschehen, mit Liedern, Geschichten, Basteleien bei einem Tee und vielleicht ein paar Plätzchen. An den Adventsonntagen wird unsere Kirchgemeinde stimmungsvoll ihre Türen öffnen. Ein paar wenige Tage sind noch ohne Haustür. Sollten Sie sich noch beteiligen wollen und Ihre Türe öffnen, dann melden Sie sich bitte schnellstmöglich telefonisch oder per WhatsApp bei Kathrin Dressler, Tel. 0173 7948762.

Christiane Thomas/Kathrin Dressler

Cunewalder Offener Adventskalender 2025

Montag, 1.12.25 Sieglinde Goldberg Zieglertal 36 Beginn 19 Uhr	**Montag, 2.12.25** 	**Dienstag, 3.12.25** Spielenachmittag ScheunenOase Hauptstraße 254 Beginn 17 Uhr	**Mittwoch, 4.12.25**
Freitag, 5.12.25 ProBier Werkstatt, Hauptstraße 16, Beginn 19 Uhr	**Samstag, 6.12.25** Weihnachtsmarkt in Schönberg bei Fam. Graf Beginn 15 Uhr	**Sonntag, 7.12.25** Adventsliedersingen mit Kirchenchor Kirchgemeindesaal Beginn 15 Uhr	**Montag, 8.12.25** Fam. Jens Leuthold, Mittelweg 6, Beginn 19 Uhr
Dienstag 9.12.25 Erwachsenenkreis Alte Kirchschule Beginn 19:30 Uhr	**Mittwoch, 10.12.25** 	**Donnerstag, 11.12.25** Junggebliebene Christen Alte Kirchschule Beginn 19:30	**Freitag, 12.12.25** Arndt & Susi Hempel, Neue Sorge 6, Beginn 18 Uhr
Samstag, 13.12.25 Fa. Halank, Am Frühlingsberg 18, Beginn 19 Uhr	**Sonntag 14.12.25** Bläsergottesdienst Kirchgemeindesaal Beginn 9:00 Uhr	**Montag, 15.12.25** Adventsbasteln mit Claudia Gruber Alte Kirchschule Beginn: 15 Uhr	**Dienstag, 16.12.25** Schwibbogen-Ausstellung und kleines Programm der Kita in der Volksbank-Filiale Hauptstraße 117, Beginn 15 Uhr
Mittwoch, 17.12.25 Fam. Thomas, ScheunenOase, Hauptstraße 254, Beginn 19 Uhr	**Donnerstag, 18.12.25** Fam. Kiehne, Hauptstr. 39, Beginn 19 Uhr	**Freitag, 19.12.25** Weihnachtsmarkt rund um die Kirche mit Fam. Döring --- 19 Konzert in der Kirche	**Samstag, 20.12.25** Märchen im Tippi vor dem Pfarrhaus Fam. Silke Döring Beginn: 17 Uhr
Sonntag, 21.12.25 Fam. Lorna Matthes, Am Hochstein 12, Halbau, Beginn 19 Uhr	**Montag, 22.12.25** 	**Dienstag, 23.12.25** 	**Mittwoch, 24.12.25** Christnacht mit Lichterzug Kirche Beginn 17 Uhr

SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND

Samstag, 6.12.2025 – 19:30 Uhr in der „Blauen Kugel" Cunewalde

Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf vorauseilt, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival Band der Fall ist. Wo sie auch auftreten, hinterlassen die sympathischen Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken.

Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair" oder „Bright Eyes", Klassiker wie „Mrs. Robinson", „The Boxer" oder „The Sound of Silence" gehören ebenso fest zum umfangreichen Repertoire wie die mitreißende „Cecilia".
Einfach nur Nachspielen reicht da nicht! Um das Musikgefühl und die vielen kleinen musikalischen Raffinessen zu erwecken, benötigt man auch erstklassige Musiker. Michael Frank Gesang & Gitarre, Guido Reuter Gesang, Geige, Flöte und Klavier, begleitet von Sebastian Fritzlar an Gitarre, - Klavier, - Trommel & Bass, Sven Lieser an der Gitarre sowie Mirko Sturm an den Percussion

& am Schlagzeug, schaffen den Seiltanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation so authentisch, dass das Publikum in einen regelrechten Sog zwischen ihre sehr rhythmischen und den gefühlvollen Nummern gerät. Mit ihren bis ins kleinste Detail abgestimmten Gesangs- und Instrumentaldarbietungen lassen sie die Grenze zwischen Original und Kopie verschwimmen. Allein die mit den Originalen nahezu perfekt übereinstimmenden Stimmlagen sind dabei an Authentizität kaum zu überbieten.

In ihrem Programm „Feelin´ Groovy" präsentieren sie die schönsten Songs des Kult-Duos.

Die instrumentalen Fertigkeiten der Musiker sind ebenso beeindruckend wie ihre Bühnenpräsenz. Sie zeigen eine perfekte Show, ohne dass sie große Showeffekte nötig haben.
Tickets gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888) und bei allen RESERVIX-Vorverkaufsstellen (www.reservix.de).

Tourist-Information Cunewalde

Anzeige(n)

Baugrundstück gesucht

Wir, eine Familie (3) aus Cunewalde, wollen uns in absehbarer Zeit räumlich verändern. Um dies umsetzen zu können, suchen wir in Cunewalde ein Baugrundstück für den Bau eines kleinen Holzhauses.
Vielleicht kennen Sie jemanden oder haben gar selbst eines oder einen Teil eines bestehenden Grundstücks zu verkaufen. Wir sind für jeden Tipp dankbar und freuen uns auf Ihre Nachricht. **Tel.: 0172 7963580 / L.Lindemann@t-online.de**

Rückblicke

Weihnachtsmarkt Schönberg

Verteilung der Spenden aus dem Weihnachtsmarkt Schönberg 2024 und Ausblick 2025

Der Freundeskreis Schönberg–Cunewalde blickt dankbar auf den vergangenen Weihnachtsmarkt 2024 zurück. Was einst als kleine Initiative engagierter Freunde aus Schönberg, Cunewalde und der Umgebung begann, hat sich inzwischen zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit entwickelt. Unser Ziel ist es, mit freiwilliger Unterstützung einen stimmungsvollen Nachmittag und Abend für Jung und Alt zu gestalten – und dabei zugleich Gutes zu tun.

Dank zahlreicher Besucherinnen und Besucher, fleißiger Helferinnen und Helfer sowie großzügiger Unterstützerinnen und Unterstützer konnten wir im vergangenen Jahr insgesamt 1.300 Euro an Spenden weitergeben. Diese Summe wurde auf verschiedene Projekte und Einrichtungen in unserer Region verteilt:

100 Euro gingen an den HV Oberlausitz Cunewalde zur Unterstützung deren Crowdfunding-Aktion.

Jeweils 400 Euro erhielten die Seniorentreffs in Cunewalde und Schönberg, als Zeichen der Wertschätzung für die wertvolle Arbeit, die dort für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger geleistet wird.

Weitere 400 Euro konnten wir dem Förderverein der Friedrich-Schiller-Grundschule Cunewalde übergeben, um die Arbeit mit den Kindern und schulische Projekte zu fördern.

Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die den Weihnachtsmarkt 2024 möglich gemacht haben – durch Kuchenspenden, helfende Hände, Besuche oder finanzielle Beiträge. Nur durch dieses freiwillige Engagement kann unsere Idee weiterleben.

Schon heute laden wir herzlich zum nächsten Weihnachtsmarkt am 6. Dezember 2025 ein. Auch dann wollen wir wieder gemeinsam feiern und helfen. Die geplanten Spendenzwecke stehen bereits fest: In diesem Jahr möchten wir den Mukoviszidose Selbsthilfe Dresden e.V. sowie die Initiative „Region der Lebensretter“ unterstützen!
Merken Sie sich den Termin also schon jetzt vor – wir freuen uns auf ein Wiedersehen in Schönberg!

Ihr Freundeskreis Schönberg – Cunewalde

Aktiv und gesund im Scheunen-Café

Foto: C. Thomas

Sportlich ging es zu beim Scheunen-Café im September. Die Physiotherapie Herzkammer aus Cunewalde aktivierte Herz, Kopf und Gliedmaßen. Mit viel Spaß kamen die Scheunengäste richtig in Schwung, da schmeckte der anschließende Kuchen ganz ohne schlechtes Gewissen gleich besonders gut.

Foto: C. Thomas

Überall leuchten uns gerade die runden Früchte von den Bäumen an und so lag es nahe, sich auch im Scheunen-Café am 23. Oktober mit dem gesunden und leckeren Obst zu befassen. Es standen allerlei Apfelsorten aus hiesigen Gärten zum Probieren bereit und natürlich in verschiedenartiger Kuchenform. Mit einem Apfelquiz haben wir das Wissen der zahlreichen Café-Gäste zum Thema getestet und waren begeistert, wie gut sich die Cunewalder mit den runden Früchten, die es gerade im Überfluss gibt, so auskennen. Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Organisatoren des Weihnachtsmarktes in Schönbach, die uns an diesem Tag mit einer Spende in Höhe von 400 Euro für die Gestaltung unseres Scheunen-Cafés überraschten.

Christiane Thomas im Namen des Vorbereitungsteams

Aus dem Gemeindeleben

Vereinsnachrichten

Cunewalder Weihnachtslotterie 2024 - Losverkauf beginnt!

In diesen Tagen hat die SG Motor Cunewalde als Veranstalter den Losverkauf für die beliebte Weihnachtslotterie gestartet. Lose gibt’s wie immer in den bekannten Geschäften im gesamten Cunewalder Tal, bei ihrem Friseur, bei Ihrem Bäcker, bei Radio Brückner, in der Tourist-Info und natürlich im Büro der SG Motor im Sportzentrum sowie durch Anbieter der einzelnen Abteilungen des Sportvereins.
Wie in den letzten Jahren auch gehen 10 Prozent des Enderlöses an die Kindertagesstätten „Wichtelland“, „Pumuckl“ und „Die Räuber“ zur Finanzierung eventuell neuer Sport- oder Spielgeräte. Die Auslosung der 25 werthaltigsten Gewinne erfolgt in einer Extra-Veranstaltung an der Turnhalle im Sportzentrum. Notieren Sie sich schon mal den Termin **Sonntag, 28. Dezember 2024 ab 16:00 Uhr**. Näheres zum Rahmenprogramm und zur Auslosung selbst lesen Sie in der CBZ Dezember! Das Los kostet wie immer 2,00 €. Greifen Sie zu, denn nirgends ist die Chance auf einen Gewinn so groß wie bei der Cunewalder Weihnachtslotterie! Die vorläufige Gewinnliste liegt in den jeweiligen Verkaufsstellen aus! Die endgültige Gewinnliste wird in der CBZ am 12. Dezember veröffentlicht.
Viel Glück!

SG Motor Cunewalde

Sport

Goldener Oktober beim HVO – gewonnene Wette, gewonnene Spiele und ein starkes Gemeinschaftsgefühl

Der Oktober war für den HV Oberlausitz Cunewalde ein Monat ganz nach Maß – sportlich erfolgreich, emotional bewegend und geprägt von großartiger Unterstützung. Unter dem Motto „Goldener Oktober“ feierte der Verein gleich mehrere Siege – auf dem Spielfeld und daneben.

Auftakt in Zwönitz: Pflichtsieg mit Signalwirkung
Zum Monatsbeginn stand das Auswärtsspiel beim Zwönitzer HSV auf dem Programm – und nach dem durchwachsenen Saisonstart war die Devise klar:

Zum Siegen verdammt! Diese Aufgabe löste das Team von Trainer Florian Sieber eindrucksvoll. Der Auswärtserfolg bekam im Nachhinein zusätzliches Gewicht, denn Zwönitz besiegte kurz darauf den Staffelfavoriten aus Aue – ein Beweis dafür, dass der HVO-Sieg alles andere als selbstverständlich war.

Pokalrunde in Dresden: Starke zweite Halbzeit sichert den Einzug
Nur wenige Tage später trat Cunewalde im Sachsenpokal beim Verbandsligisten HC Elbflorenz III an. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit legte der HVO im zweiten Durchgang eine Schippe drauf, zeigte Tempohandball und gewann souverän. Mit dem Erfolg zog man verdient in die nächste Runde ein und setzte die Siegesserie fort.

Heimspiel gegen HSV Dresden: Emotionen, Ehemalige und ein überragendes Publikum
Der Höhepunkt des Monats folgte am dritten Oktober-Wochenende: Das Heimspiel gegen den HSV Dresden, den Vorjahresdritten der Sachsenliga, stand unter ganz besonderen Vorzeichen. Über 400 Zuschauer sorgten für eine stimmungsvolle Kulisse beim Doppelspieltag, den die zweite Mannschaft mit einem Unentschieden gegen Kamenz im Spitzenspiel der Bezirksliga eröffnete.
Anschließend zeigte die Oberliga-Mannschaft eine starke Leistung und bezwang die Dresdner verdient mit 34:25 (17:11). Nach holprigem Start übernahm der HVO das Kommando, angeführt von einem glänzend aufgelegten Torhüter Dohnal, der in Abwesenheit von Anys zahlreiche starke Paraden zeigte. Vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung überzeugte: Nach der Pause spielte Cunewalde souverän, verteidigte mit Leidenschaft und ließ den Gästen keine Chance mehr.

Ehemalige sorgen für Gänsehaut und gewonnenes Wett-Versprechen
Ein ganz besonderer Moment war das Wiedersehen mit über 60 ehemaligen HVO-Spielern, die der Handwerker-Wette gefolgt waren. Damit gewann der Verein nicht nur symbolisch, sondern auch ganz konkret:
Die Handwerksbetriebe Fliesenlegermeister Stefan Richter („Kacheldackel“) aus Cunewalde, Malermeister Binner und Ausbau Bergmann hatten jeweils 200 Euro Einsatz versprochen – unter der Bedingung, dass mindestens 60 Ehemalige den Weg in die Halle finden. Die Wette war früh entschieden – und das emotionale Foto mit drei Generationen HVO-Handball vor der Pause wurde zum Höhepunkt eines besonderen Abends.
Ein besonderer Dank geht an die zahlreichen Ehemaligen aus ganz unterschiedlichen Handballgenerationen:
Von den Feldhandballern um Nixdorf und Schütze, über die erfolgreiche 80er-Generation um Bernd Schneider, Steffen Sieber und Tilo Nixdorf, bis hin zu den 90er- und 2000er-Jahren um Fischbach, Wünsche, Heilfort, Gedan und viele weitere – ihr alle habt gezeigt, dass der Handball in Cunewalde über Jahrzehnte eine große Handballfamilie geblieben ist. Auch die 2010er-Generation um Trompler, Schulz und Kindermann war zahlreich vertreten.

Es war schön zu sehen, dass ihr alle da gewesen seid – DANKE an jeden Einzelnen von euch!

Trainer Florian Sieber zeigte sich rundum zufrieden:
„Das war ein rundum gelungener Handballabend! Auch die schwierige Phase zehn Minuten vor Schluss haben wir mit dem 7-gegen-6 gut gelöst. Danke an alle Fans, Ehemaligen und Unterstützer – ihr habt diesen Monat zu etwas Besonderem gemacht!“

Mit drei Siegen aus drei Spielen und einer gewonnenen Wette blickt der HV Oberlausitz Cunewalde auf einen goldenen Oktober zurück – voller Leidenschaft, Zusammenhalt und echter Handballfreude.
Der HVO bedankt sich herzlich bei allen Fans, Ehemaligen, Unterstützern und Handwerkspartnern!

F. Sieber

Derbyknaller in Bautzen – HVO empfängt Hoyerswerda!

„Alle in die Halle!“ – Der November verspricht Handball pur und Gänsehautgarantie!

Am 09. November um 16:30 Uhr kommt es in der Schützenplatzhalle Bautzen zum nächsten großen Handball-Highlight: Der HV Oberlausitz Cunewalde empfängt den LHV Hoyerswerda zum mit Spannung erwarteten Oberlausitz-Derby!

Erstmals seit Jahren geht der HVO mit realen Siegchancen in das traditionsreiche Duell. Die Gäste aus Hoyerswerda haben einen schwachen Saisonstart hinter sich, während Cunewalde zuletzt mit starker Form und großem Teamgeist aufhorchen ließ. Nach dem „Goldenen Oktober“ mit drei Siegen in Serie will das Team um Trainer Florian Sieber nun auch den Goldenen Herbst perfekt machen.

Die Vorzeichen stehen auf ein mitreißendes Derby, in dem die Emotionen kochen dürften – ein echter Hexenkessel wird in der Schützenplatzhalle erwartet. Mit der lautstarken Unterstützung der Fans soll der nächste Heimsieg her, um die gute Formkurve fortzusetzen.

Der Aufruf an alle Fans und Unterstützer ist klar: ALLE IN DIE HALLE – Derbyzeit ist HVO-Zeit!

Zum Abschluss des Heimspieljahres wartet dann am Sonntag, den 23. November (16:30 Uhr) bereits das nächste Highlight: Das Duell mit dem LVB Leipzig könnte sich – nach aktueller Tabellensituation – zu einem Topspiel der Sachsenliga entwickeln.
Wenn die Cunewalder Jungs ihre Form aus dem Oktober mitnehmen, stehen die Chancen gut, dass der „Goldene Oktober“ nahtlos in einen „Goldenen Herbst“ übergeht.

Der HVO freut sich auf volle Ränge, lautstarke Unterstützung und zwei stimmungsvolle Handballfeste in Bautzen!

F. Sieber

Nach wichtigem Sieg zwei herbe Niederlagen

Der 2:1-Heimerfolg (Tore: Patrick Reise, Oskar Striegler) am 4. Oktober gegen die Spielgemeinschaft Frankenthal/Bischofswerda war mit Blick auf den Tabellenstand in der Kreisliga Westlausitz sehr wichtig für das Herrenteam von Motor Cunewalde. Damit hatte Motor Anfang letzten Monats 9 Punkte auf dem Konto, weitere Zähler kamen leider nicht hinzu. Die beiden letzten Begegnungen endeten jeweils mit 0:6-Niederlagen. Die erste beim Spitzenreiter FSV Bretnig-Hauswalde war schon eher zu befürchten als die danach folgende auf eigenem Platz gegen den SV Sankt Marienstern.
Abhaken, auswerten, weitermachen! Nach Redaktionsschluss stand am 1. November die Partie bei der BSG Soland-Oppach auf dem Spielplan und anschließend folgt am 8. November das Treffen gegen den Arnsdorfer SV (14:00 Uhr) auf dem heimischen Eichberg. Beide Spiele wie auch die noch restlichen zwei Ansetzungen der ersten Halbserie eröffnen Motor die Chance, endlich wieder zu punkten und in der Tabelle etwas nach oben zu klettern.

Sonntag, 16. November, 14:00 Uhr
SG Steinigtwolmsdorf (A)

Sonnabend, 22. November, 13:30 Uhr
SG Wilthen (H)

Erst Anfang März wird das erste Spiel der zweiten Halbserie angepfiffen. Die Winterpause von 3 Monaten ist extrem lang, im Vergleich dazu dauerte die Sommerpause nur gut 6 Wochen!

M. Hempel

Tischtennis aktuell – Turniere und Punktspiele

Kreismeisterschaft der Herren

Am 3.10.2025 fand in Pulsnitz die Kreiseinzelmeisterschaft der Herren statt. Von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde nahmen Friedemann Blümel und Stefan Blümel an diesem Turnier mit 26 Teilnehmern teil.
In der Gruppenphase belegte Friedemann Blümel mit 1:2 Spielen Rang drei, wobei er das Spiel gegen Roman Sauer vom SV Burkau sehr knapp im fünften Entscheidungssatz mit 9:11 verlor. Gegen Holger Weß vom MSV Bautzen 04 unterlag Friedemann mit 0:3, gewann gegen Jens Mandel von der SG Großnaundorf knapp mit 3:2. Somit verpasste er hauchdünn die Endrunde, für welche sich die Gruppenersten und –zweiten jeweils qualifizierten. Bei den Platzierungsspielen der Gruppendritten um einen Platz bei der Bezirksmeisterschaft gewann Friedemann im Viertelfinale gegen Enrico Thies vom SV Burkau mit 3:1, behielt im Halbfinale gegen Florian Scholze von der SG Steinigtwolmsdorf mit 3:0 die Oberhand und verlor dann im Finale gegen Philipp Kempe von der SG Lückersdorf-Gelenau mit 0:3. Damit ist Friedemann erster Nachrücker für die Ostsachsenmeisterschaft der Herren am 23.11.2025 in Neusalza-Spremberg. Stefan Blümel belegte in der Gruppenphase den vierten Platz: 0:3 gegen Sandro Rudolph vom TTC Pulsnitz 69, 0:3 gegen Florian Scholze sowie 1:3 gegen Matthias Pilz vom MSV Bautzen 04.

Silber bei der Bezirksmeisterschaft U19
Am 25. und 26. Oktober 2025 fanden in Pulsnitz die Bezirkseinzelmeisterschaften des Nachwuchses des Spielbezirks Ostsachsen im Tischtennis statt.
Für diese Meisterschaften hatten sich von unserer Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde der 15-jährige Friedemann Blümel und der 16-jährige Lenny Weickert in der Altersklasse U19 qualifiziert, die am 26.10.2025 stattfand. Allein schon die Qualifikation unserer tischtennisbegeisterten Jungen für diese Bezirksmeisterschaften ist als großer Erfolg zu betrachten.
15 Jungen nahmen in der Altersklasse U19 an diesem Qualifikationsturnier teil.
In der Gruppenphase im **Einzelwettbewerb** belegte Friedemann mit 1:2 Spielen den dritten Platz: 0:3 gegen Alfons Tietze vom Post SV Görlitz, 3:1 gegen Jonathan Holfeld vom SV Weiß-Rot Schirgiswalde, 0:3 gegen Leonard Klein vom TTF Weißwasser. Lenny belegte mit 0:3 Spielen den vierten Platz: 0:3 gegen Lenny Aust von der SG Lückersdorf-Gelenau, 1:3 gegen Hardy Fritsch vom SV Eckartsberg, 0:3 gegen Julian Pohl vom Post SV Görlitz. Leider erreichten Friedemann und Lenny trotz oftmals knapper Satzausgänge die Endrunde nicht. Bezirksmeister wurde Sachsenligaspieler Alfons Tietze, der seinen Mannschaftskamerden Moritz Drube in einem hochklassigen Finale in knappen Sätzen mit 3:1 bezwang.

Foto: Abteilung Tischtennis

Im **Doppelwettbewerb** schied Lenny mit seinem Doppelpartner Lenny Aust im Viertelfinale leider nach 2:0-Satzführung mit 2:3 hochdramatisch gegen das Doppel Julian Pohl/Leonard Klein aus, wobei der fünfte Entscheidungssatz ganz knapp mit 10:12 verloren wurde. Friedemann gewann mit seinem Doppelpartner Moritz Drube das Viertelfinale mit 3:0 gegen das Doppel Hardy Fritsch/Jonathan Holfeld. Friedemann und Moritz kamen durch den 3:1-Sieg im Halbfinale gegen das Doppel Julian Pohl/Leonard Klein ins Finale. Dort unterlagen sie nach 1:0-Satzführung mit 1:3 dem Görlitzer Doppel Alfons Tietze/Richard Hilse.
Friedemann und Moritz konnten sich somit über den Gewinn der **Silbermedaille** freuen (siehe Foto Siegerehrung, zweiter Platz links Friedemann, rechts Moritz). Herzlichen Glückwunsch!
Trainingstechnisch betreut wurden Friedemann und Lenny von unserem Jugendwart Ralf Weickert. Dafür vielen Dank! Auch Jens Weickert und Stefan Blümel unterstützten Lenny und Friedemann.

Punktspielbetrieb (Stand 27.10.2025)
Derzeit belegt unsere 1. Herrenmannschaft mit Mannschaftsleiter (ML) Jens Weickert in der Bezirksklasse den vierten Tabellenplatz mit 2:2 Punkten. Die 2. Herrenmannschaft mit ML Carsten Rudolph steht in der 1. Kreisklasse mit 8:0 Punkten auf dem zweiten Tabellenplatz, die 3. Herrenmannschaft mit ML Erik Härtwig steht mit 8:2 Punkten in der 2. Kreisklasse an der Tabellenspitze, während unsere 4. Herrenmannschaft mit ML Andreas Härtwig in derselben Spielklasse auf dem 4. Platz mit 5:5 Punkten steht. Unsere Jugendmannschaft mit ML Ralf Weickert belegt in der Kreisklasse Jugend 19 mit 0:10 Punkten derzeit den 7. Tabellenplatz, wobei das letzte Punktspiel gegen TTSV Kirschau/Sohland leider sehr knapp mit 6:8 verloren wurde. Unser Abteilungsleiter Michael Otto und alle Tischtennisspieler hoffen auf erfolgreiche Punktspiele und bestmögliche Platzierungen am Saisonende.

Abteilung Tischtennis

Natur, Umwelt und Wetter

Bringt der Oktober viel Regen, so ist's für die Äcker ein Segen

Im Oktober hatte die Sonne sich nur an wenigen Tagen behaupten können. Die dicken Regenwolken ließen ihr nur wenige Chancen durchzukommen. Wind und Regen bestimmten das Wetter. Auch die Temperaturen waren recht herbstlich kühl. Unterm Strich wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittelwert von 10,5 °C errechnet. Ähnlich kühl war es in Halbau mit 8,9 °C. Das langjährige Mittel lag bei 8,0 °C. Der Oktober war somit trotz allem etwas zu warm. – Die vielen Regenwolken brachten mal mehr oder weniger viel Niederschlag. Spitzenreiter war der Mittwoch, den 8. Oktober mit 10 mm in beiden Ortsteilen. Unterm Strich kamen in Weigsdorf-Köblitz bis zum Stichtag 52,5 mm zusammen. In Halbau waren es 53 mm. Das Soll lag bei 58 mm. Somit war der Oktober eigentlich zu trocken. Jedoch kann ja nach dem Stichtag noch einiges dazukommen. Nun fürchten sich viele vor einem trüben, nasskalten November. Hoffen wir jedoch auf ein paar schöne Tage.

Monika Hauser

Datum		Temperaturen in °C		Temperaturen in °C	
Juli		Halbau		Weigsdorf-Köblitz	
Mi	01.	5,0	9,3	7,9	11,6
Do	02.	4,1	11,5	5,1	11,9
Fr	03.	3,9	12,8	5,5	12,4
Sa	04.	3,6	9,8	3,8	11,2
So	05.	6,8	12,9	8,0	13,9
Mo	06.	7,9	11,6	9,3	13,0
Di	07.	9,9	14,1	10,6	15,6
Mi	08.	10,7	13,2	12,2	15,0
Do	09.	9,8	12,3	12,7	13,4
Fr	10.	9,1	12,3	10,9	14,1
Sa	11.	10,2	11,3	11,1	13,5
So	12.	9,8	12,5	11,7	15,0
Mo	13.	5,7	14,2	11,1	14,9
Di	14.	3,7	9,5	4,6	11,0
Mi	15.	7,9	12,1	9,4	13,6
Do	16.	8,8	11,1	10,2	13,3
Fr	17.	6,7	11,6	10,3	12,4
Sa	18.	0,7	8,5	7,0	10,2
So	19	-0,7	9,4	-0,9	9,5
Mo	20.	3,5	11,5	5,1	12,2
Di	21.	7,5	14,3	8,8	14,5
Mi	22.	8,7	11,1	9,7	12,7
Do	23.	10,1	15,1	10,9	15,9
Fr	24.	4,6	10,2	10,0	11,1
Sa	25.	4,1	10,6	6,0	11,6
So	26.	3,7	8,6	7,5	9,7
Mo	27.	3,4	7,8	5,2	9,4

Geschichtliches

Oberlausitzer Mundart - Cunewalder Worte des Monats

Auch in unserer Novemberausgabe der CBZ wollen wir unsere schöne Rubrik natürlich fortsetzen. Worte mit einem etwas herbstlich bezogenem Inhalt zu finden, war gar nicht so einfach. Seit Januar 2025 hatten wir sehr schöne Beispiele Oberlausitzer Mundart herausgesucht:

Januar: anne Hurb'l und Plaatsch'l
Februar: dicksch'n und Würgeluder
März: Kumm a nuh und kumm a noh
April: Maitzel/Meez'l und troige
Mai: Hieferch'l und amende
Juni: Fladrwiesch und dr'äschern
Juli: Stürze/Sturze und Schmürze/Schmirze
August: Pimperniss'l und Pflaumrupperch
September: Schieferkast'l und Letterwaijngl
Oktober: Äpplblätschl und stuppl'n

Als November-Worte haben wir uns entschieden für:
Hühnliche – Pfifferlinge
Wodcht – Kleidung
Neue alte Worte nehmen wir gerne entgegen, vielleicht haben Sie welche mit Bezug auf Weihnachten oder den Winter, der ja wohl in den Startlöchern steht.

M. Hempel

Verschiedenes

Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Auch wenn noch etwas Zeit ist bis zum Heiligen Abend, lädt die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton" jetzt schon zum Mitmachen ein. Jedes Jahr erhalten dadurch viele bedürftige Kinder ein Weihnachtsgeschenk und erfahren dadurch von Gottes Liebe.
Im Jahr 2024 waren es 293.937 liebevoll gepackte Schuhkartons – davon 74 aus Cunewalde und Umgebung.
Die Altersgruppe kann der Schenkende frei wählen. Bewährt hat sich, einen Schuhkarton wie folgt zu füllen: etwas, das ein Kind dieses Alters sich wünscht + etwas, das es braucht + etwas zum Naschen.

Wer keine Zeit oder Lust hat, einen Schuhkarton mit Geschenkpapier zu bekleben, kann eine vorgefertigte Box-to-go nutzen. Genauere Informationen gibt es unter www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/ oder in den ausgelegten Flyern.

Vom 14. bis 17. November 2025 nehmen wir gern die gefüllten Schuhkartons in unserem Haus Erlenweg 7 an und übergeben sie dann wieder zur Sammelstelle in Leutersdorf.

… weil geteilte Freude doppelte Freude ist …

Familie Göring

Cunewalde-Kalender 2026

Mit dem Erscheinen der CBZ werden die Kalender vom Druckhaus ausgeliefert und sind dann sehr bald in den bekannten Verkaufsstellen zu erwerben.

Foto: Copyright Region der Lebensretter/ August Bierke

Die nächste CBZ erscheint am 12. Dezember.
Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss
am 3. Dezember!

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberatung vor Ort

Falko Drechsel

0170 2956922
falko.drechsel@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Anzeige(n)

Ausbildungs- und Jobbörse

jobs-regional.de by LINUS WITTICH

Auf einen Blick
schnell & einfach!
jobs-regional.de

Hilfe in **schweren** Stunden

trauer-regional.de by LINUS WITTICH

Lebendige Erinnerung

Anzeige

Es gibt viele Möglichkeiten, sich an einen Verstorbenen zu erinnern. Das Betrachten von Fotos oder alten Briefen oder der Besuch von Orten, die an gemeinsam verbrachte Zeiten erinnern, sind einige. Auch das Entzünden einer Kerze ist ein Zeichen der Verbundenheit.
Wachsender Beliebtheit erfreut sich das Stechen von Tattoos, so dass die Erinnerung immer auf der Haut mit sich getragen wird. Eine dauerhafte Stätte der Erinnerung bietet der Friedhof – sei es das klassische Reihen- oder Urnengrab, das den Namen und die Daten des Verstorbenen trägt, oder eine anonyme Beisetzungsstelle, an der es meist einen zentralen Gedenkstein gibt. Hier kann bei jedem Friedhofsbesuch des Verstorbenen gedacht werden.

BESTATTUNG GRUNER
Hauptstraße 21
02681 Rodewitz
–
Im Trauerfall immer erreichbar
☎ 035938/ 98 44 00
✉ bestattung.marcel-gruner@t-online.de

BESTATTUNG GRUNER

| Thomas Mann (1875 - 1955)

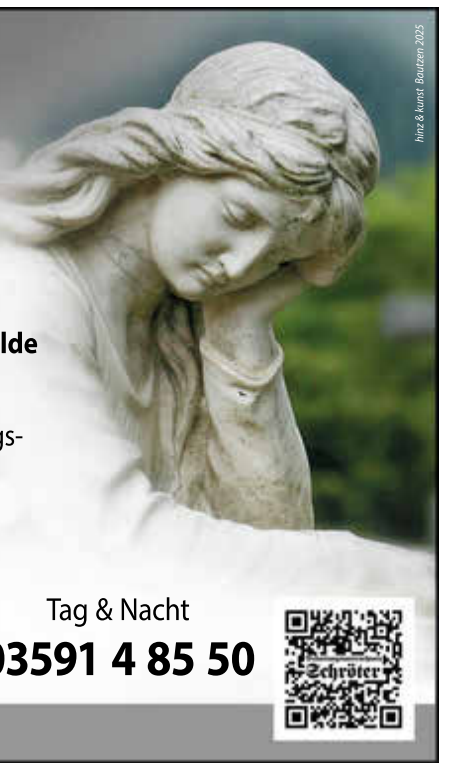
Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.

Stunde der Besinnung
zum Totensonntag

Wir laden Sie herzlich zum
Gedenken an unsere
lieben Verstorbenen ein:

Sonnabend, 22. November 2025
14 Uhr in der Feierhalle auf dem Friedhof **Cunewalde**

Sonntag, 23. November 2025
10 Uhr und 14 Uhr in der Feierhalle des Bestattungsunternehmens Schröter, **Bautzen**, Wallstraße 16



Bestattungsunternehmen
Schröter

Tag & Nacht
03591 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Vom Auftrag in den Briefkasten

1. Verkauf

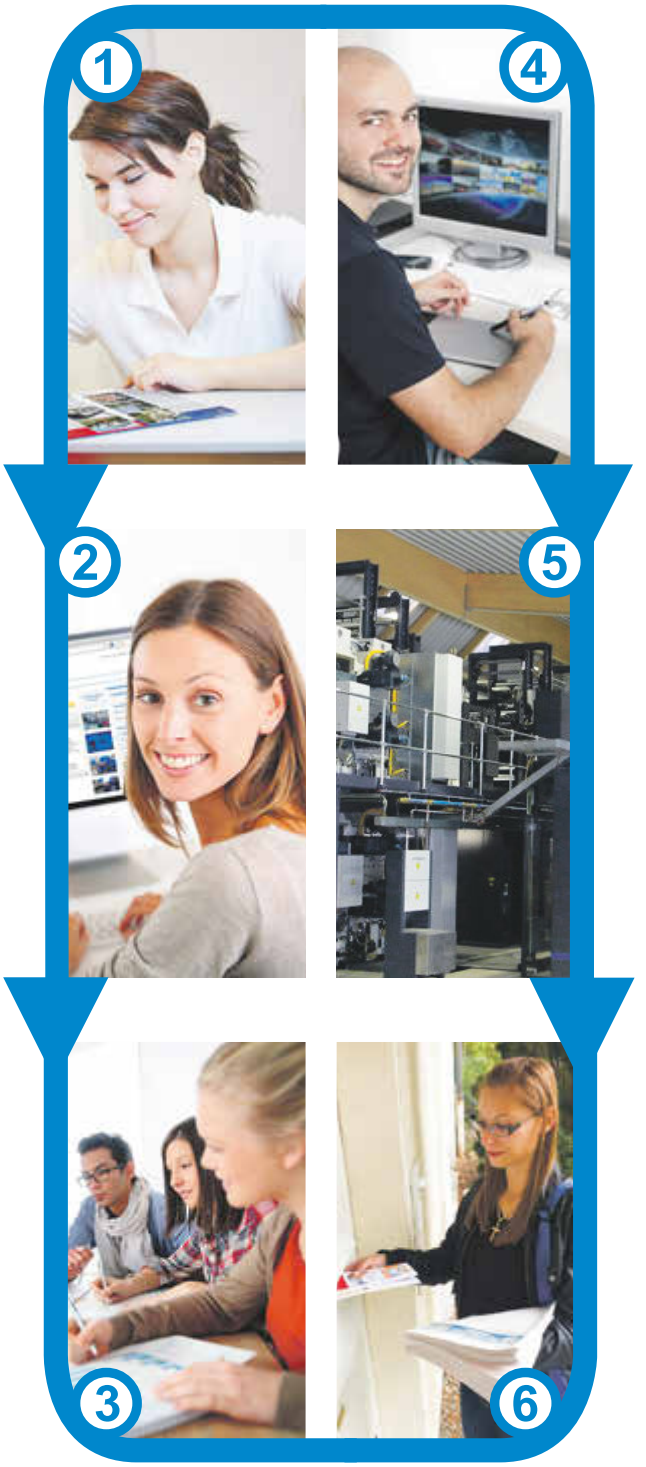
Durch unseren Medienberater oder den Verkaufsinnendienst werden die Anzeigen verkauft. Zunächst erhalten die Kunden Angebote mit allen notwendigen Informationen (Preis, Erscheinungstermin, usw.). Alle Absprachen mit dem Kunden zur Gestaltung der Anzeige werden erfasst und anschließend als Auftrag in der Datenbank eingepflegt. Stetig kümmert sich der Verkausinnendienst auch um die Kundenpflege.

2. Anzeigensatz

Die erfassten Aufträge werden auf Vollständigkeit geprüft. Noch fehlende Angaben werden mithilfe des Medienberaters vervollständigt. Erst jetzt kann das Team unserer Anzeigenabteilung die Kundenwünsche umsetzen. Die Richtigkeit der Anzeige gewährleisten sowohl unsere Korrekturleser*innen, als auch der Kunde selbst, denn auf Wunsch erhält dieser einen Korrekturabzug. Durch stetigen Kontakt zwischen Mitarbeitern, Medienberatern und Kunden werden die jeweiligen Wünsche des Kunden umgesetzt, deren Zufriedenheit an oberster Stelle steht.

3. Textvorbereitung

Die Grundlage für gute Redaktionsarbeit ist die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Verwaltungen. In dieser Abteilung kommt das Datenmaterial an und wird für die Umsetzung vorberietet. Außerdem werden Satz- und Gestaltungshinweise für weitere Arbeitsschritte hinterlegt. Die Verantwortung der Endkontrolle und der fertigen Textseiten auf Vollständigkeit, Rechtschreibung und Gestaltung liegt ebenfalls in der Redaktion. Auf Wunsch erhält auch die Verwaltung eine Korrektur.



4. Umbruch

Unsere Mitarbeiter*innen des Gesamtumbruchs erstellen nun die vollständigen Seiten, wie sie später auch gedruckt werden. Entweder ist das Layout der Seiten vorgegeben oder unsere Mitarbeiter*innen dürfen selbst an die gestalterische Umsetzung der Seite gehen. Das eingegangene Material aus der Textvorbereitung und die fertigen Anzeigen werden zu einem Gesamtbild verarbeitet. Auch hier erfolgt im Anschluss eine erneute Kontrolle.

5. Druck

Das Druckverfahren wird als Rollenoffsetdruck bezeichnet. Die fertige Druckplatte wird auf den Plattenzylinder in der Druckmaschine gespannt. Ein Farbwerk färbt die Druckplatte ein, danach wäscht das Feuchtwerk diese, wodurch farbfreundliche (druckende) Stellen die Druckfarbe behalten und die restlichen Stellen sauber gewaschen werden. Die Druckfarbe wird von der Druckplatte auf den Gummituchzylinder übertragen und von diesem aus auf die Papierbahn gebracht (indirektes Druckverfahren). Je nach Seitenanzahl und Farbigkeit der Zeitung durchläuft die Bahn mehrere Druckwerke. Die fertigen Zeitungen werden dann noch mit Beilagen bestückt. Erst dann sind sie bereit, zu unseren Lesern*innen gebracht zu werden.

6. Logistik/ Verteilung

Die fertigen Zeitungen werden maschinell gezählt, verpackt und den Zeitungsausträgern bzw. den Verteilpartnern ausgeliefert. Unsere Abteilung Logistik betreut den reibungslosen Ablauf, erfasst Reklamationen und hält engen Kundenkontakt. Dadurch können wir eine haushaltdeckende Verteilung gewährleisten.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
www.wittich.de, info@wittich-herzberg.de

Fuerteventura-Traumreise 2026

mit FLY & HELP und Schlagerstars unter Palmen

*** ALL-INCLUSIVE ***

p. P. ab

1.099 €

z.B. 25.-2.5.2026 ab/bis Frankfurt, Doppelzimmer, inkl. Flug und All Inclusive (Verlängerung möglich)

Buchungscode: LW26

Traumurlaub unter kanarischer Sonne

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** erwartet Sie im Herzen der **Costa Calma** - ein perfekter Ort für Ihren wohlverdienten Urlaub. Das Hotel, eingebettet in eine große tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am kristallklaren Wasser des atlantischen Ozeans.

Die **„NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2026“** ist der Höhepunkt Ihrer Reise zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers: **Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung** und **Peter Wackel** laden Sie zum Mitsingen und Mitfeiern ein.

Ihre inkludierten Reise-Highlights:

- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«**
- **»Disco Pool-Party«**

Musikalischer Höhepunkt »Nacht des Deutschen Schlagers«

Olaf Henning, Nicki, Anita Hofmann, Markus & Yvonne, Annemarie Eilfeld, Claudia Jung und Peter Wackel

Weitere Infos unter: **www.schlager-kanaren.de**

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR z.B. ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2026«**
- **»Disco-Frühshoppen Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

Buchungsmöglichkeiten:

25.4. – 2.5. *(8-tägig,7 Nächte)*	ab 1.099 € p. P.
22.4. – 2.5. *(11-tägig,10 Nächte)*	ab 1.349 € p. P.
22.4. – 6.5. *(15-tägig,14 Nächte)*	ab 1.699 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig, Düsseldorf und München buchbar

condor

R2 HOTELS

Ausführlicher Reiseverlauf!

Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

E-Mail: reisen@fh-travel.de
Veranstalter: FLY & HELP Travel, eine Marke der Prime Promotion GmbH

50 € pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau verwendet.
www.fly-and-help.de

Start/Ziel Bockenheim (Pfalz): Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße, durch romantische Weindörfer, vorbei am Dürkheimer Riesenfass und 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte. Vom Wendepunkt in Bad Dürkheim geht es zurück ins Land der Leininger Grafen.

An den 11 Verpflegungsstellen (einschließlich Start und Ziel) wird selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten.

Ein Lauf für den Körper und die Sinne! Seien Sie dabei, beim Marathon Deutsche Weinstraße, wo sportliche Höchstleistung auf pfälzer Flair und Gastlichkeit trifft.

MIT DUO- & HALBMARATHON

SPORTREGION Rhein-Neckar

GERMAN ROAD RACES

Zum Wohl DIE PFALZ

www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de

Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim | Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel

Torsten Kühn

Kotschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug

Bestattungsunternehmen Schröter

02733 Cunewalde Kirchweg 6
(Bestattung & Blumenhaus)
Tel. (035877) 89 80 70

Tel. Tag und Nacht: (03591) 4 85 50

www.schroeter-bestattungen.de

Bestattungsvorsorge - bitte sprechen Sie uns an.

Ihre Spende gibt Kindern ein gutes Bauchgefühl.

Helfen Sie unter www.dkhw.de

Deutsches Kinderhilfswerk

20 Jahre

Ambulante Hauskrankenpflege
Yvonne Pesta GmbH

Unser neuer Veranstaltungskalender ist da:
Bummeln, Lauschen, Staunen und Genießen
Zusammen statt allein

Wir beraten Sie gern!
Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz
Telefon: 035938 /98 55 0
Telefax: 035938 /98 55 1
info@pflegedienst-pesta.de
www.pflegedienst-pesta.de

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.

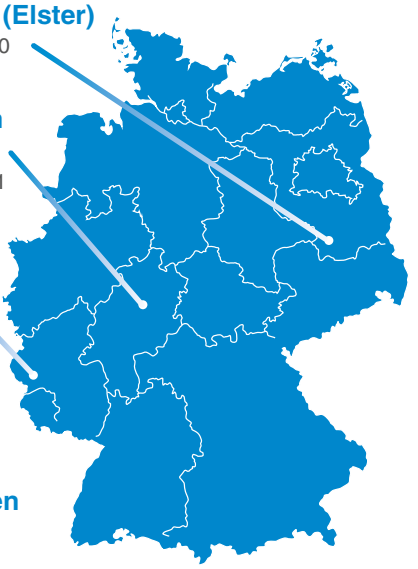
www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg (Elster)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (bei Trier)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

WITTICH MEDIEN
Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

HEIZUNG & SANITÄR
ALEXANDER SCHNEIDER

- Wärmepumpen
- Holz-& Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Wartungsarbeiten

✆ 0172 - 3 45 47 71

Oberlausitzer Straße 17a - 02733 Cunewalde
Email: info@schneider-cunewalde.de
www.schneider-cunewalde.de

Öffnungszeiten der Cunewalder ProBier-Werkstatt

035877 886400 | www.probier-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde
Di. 14:00 - 18:00 Uhr | Do./Fr. 10:00 - 18:00 Uhr | Mo. & Mi. geschlossen

Freitags 19:00 - 23:00 Uhr Sudhaustreff zum gemütlichen Wochenendeinklang für Jedermann! Im ProBier Laden erhältlich: Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Kaffee und verschiedene Honigprodukte, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure | **GUTSCHEINE | Bierverkostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage.**

Hauptstraße 42
02681 Kirschau OT Rodewitz

035938 52 000
kontakt@tischlerei-glaser.de

seit 1924
TISCHLEREI Glaser
Handwerksmeister

MÖBEL - KÜCHEN - TREPPEN - INNENAUSBAU

sven SCHARSCHUCH
FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz
02733 CUNEWALDE

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

Malerbetrieb BINNER
René Binner | Malermeister

mehr Raum für Ihre Ideen!

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

Siedlungsweg 1 · 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89912 · Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de · www.malerbetrieb-binner.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH

Standort: Kirschau
Hausmeister- und Containerdienst,
Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
Freie Kfz-Werkstatt
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig
Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten
Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13

in Unternehmen der ODS GmbH
Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein:
Fenster, Türen, Holzverkleidungen u. a.
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Ab dem 09.11. großes Martinsgansessen

Restaurant Thürmchen

Thürmchen
Restaurant & Landhotel

03592 380322
Wir bitten um Tischreservierung!

So. - Fr. 11 - 14 Uhr und 17 - 21 Uhr, Sa. ab 17 Uhr oder nach Vereinbarung
Marienplatz 5, in 02681 Schirgiswalde - Kirschau
info@landhotel-thuermchen.de www.landhotel-thuermchen.de

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA
RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht
- Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht

Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790
in Eilfällen: 0175 5234870